

60 | DEZEMBER 2021

Volksdorfer Zeitung

www.volksdorfer-zeitung.de



Vorweihnachtszeit

Adventsmarkt im Museumsdorf



DANKE!
Wir verschenken fünf
Weihnachtsgänse



LESUNG
Gold, Weihrauch
und Püree



BRANDSCHUTZ
Der Erlenbusch
braucht Geld

DAHLENER & COMPANY
IMMOBILIEN

Alles, was zum Fest zählt:

Die Wärme eines wunderbaren Zuhauses

Nun beginnt ganz offiziell die gemütliche Weihnachtszeit, die klassische Tradition mit großen Emotionen verbindet. Dabei steht unsere Sehnsucht nach Behaglichkeit, Zuflucht und Wärme im Fokus der Aufmerksamkeit. Was gibt es daher Schöneres, als sich nach einem langen Tag wieder im eigenen Zuhause wiederzufinden und den ganz persönlichen Traum vom behaglichen Wohnen zu leben.

*Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen 1. Advent
und eine schöne Vorweihnachtszeit!*



Ihr Axel Beth
Geschäftsführer

DAHLENER & COMPANY Alstertal
Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Telefon 040.53 05 43-0 | alstertal@dahlercompany.de

www.dahlercompany.com

Volksdorfer Zeitung

60 | DEZEMBER 2021

www.volksdorfer-zeitung.de

- 4 Lebensfragen**
Alles was Recht ist
- 5 Tradition**
Vorweihnachtszeit im Museumsdorf
- 6 Umdenken**
Aber bitte mit ohne
- 9 Enttäuschung**
Viele Aktivitäten und Ideen
- 10 Neu gepiekt**
Eine neue alte Geschichte
- 13 Außergewöhnlich**
Lux Aurumque
- 14 Aspekte**
Von Musik und Steinen
- 15 Gewinnen**
5 Gänse warten auf den Ofen
- 16 Ohne Gedöns**
Zurück zur Einfachheit
- 18 Respekt**
Einfach MACHEN
- 19 Showbühne**
Suzy Snowflake und Friends
- 20 Inspiration**
Hanno Edelmann und seine Fenster
- 22 Fast vergessen**
Kennen Sie E. Lasker?
- 23 Entdecken**
Schule öffnet sich
- 26 Helfen**
Glück verschenken
- 29 KORALLE**
Das läuft im Kino
- 31 Dankbarkeit**
Und - es wurde Licht
- 32 Wandel**
Den Kindern ein Palast
- 34 Freude und Sorge**
Der Erlenbusch benötigt Hilfe
- 36 Schweres Erbe**
Dem Leid gedenken
- 39 Angst**
Rutschpartie auf Laub
- 40 Leuchtende Augen**
Jetzt ist Kinderzeit
- 44 Unverhofftes**
Der eine hat - der andere sucht
- 48 Neulichs**
Die dunkle Jahreszeit



**Volksdorfer
Zeitung**
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
[@volksdorferzeitung](https://www.facebook.com/volksdorferzeitung)



Liebe Leser,

alles schien auf einem guten Weg. Die Inzidenzwerte sanken, die Pandemie schien besiegt und dann – plötzlich, mit brutaler Alltagswirklichkeit, steigen Tag für Tag die Neuinfektionen. Lag es an den Herbstferien, an den Urlaubsrückkehrern, an „unverbesserlichen“ Impfverweigerern? Es ist müßig, denn nun gilt es die Gegenwart zu meistern

und die Zukunft zu planen. Die Zahl der gesundheitsbewussten Bürger ist hoch, wie die Impfangebote beweisen. Am vergangenen Sonntag hatte das Sportforum Walddörfer zur Erst-, Zweit- und Drittimpfung eingeladen. Schon weit vor Einlass standen die Menschen Schlange und warteten – oft bis zu vier Stunden – auf die erlösende Impfung. Unermüdet waren die Ärzte im Einsatz und zählten am Abend mehr als 500 Impfungen. Erschöpft und zufrieden blickten alle Helfenden auf einen erfolgreichen Tag. Die nächste Aktion findet am 12. Dezember und eine weitere am 16. Januar 2022 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Dass diese Impfungen möglich wurden, verdanken wir dem Engagement des Walddörfer Sportvereins, der immer belegt, wie tief er in unserer Gemeinschaft verwurzelt ist. Auch das schon traditionelle Weihnachtsmärchen zählt hierzu. Die Vorstellungen sind längst ausgebucht, doch wer möchte, kann sich ein online-Ticket (für 5 Euro) kaufen und Zuhause am Computer mit den Kleinen dabei sein. Ideen muss man haben.

Das empfand auch ein junger Mann, der etwas gegen die Tristesse der gestampften Gehwege und verunkrauteten Bürgersteige unternimmt. Behutsam verändert er das Straßensbild, legt Beete und Einfriedungen an, besorgt Erde, um Stauden, Hecken und Blumen zu pflanzen. Einfach, weil es schön ist. Weil es uns gut tut. Nun wird er von den Behörden in seinem Wirken mit Rat und Material unterstützt.

Das Miteinander, das „sich einbringen“, ist auch Triebfeder bei der Volksdorfer Zeitung. Ohne Idealismus, ohne viele engagierte, kompetente Mitmacher wäre die Vielfalt, die Qualität, die Kompetenz der redaktionellen Artikel nicht möglich. Ihnen allen gilt mein Dank, ebenso unseren Inserenten, die mit ihrer Werbung die Herausgabe möglich machen und den zigttausend Lesern, die uns erwarten und unserem Handeln einen Sinn geben.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr – mit deutlich weniger Belastungen.

Vor allem aber: Bitte, bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

” Zur Kultur gehört auch eine Zuwendung der Starken zu Schwachen, also nicht nur durch eine vertikale soziale Verpflichtung des Staates, sondern auch die Hilfe einer horizontalen Solidarität der Bürger untereinander.

Richard von Weizsäcker

IMPRESSUM

www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

**Verantwortlich
für den Gesamthalt**
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop GmbH
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.

Der Kulturkreis im Dezember

➤ Zum Jahresende bedankt sich der Kulturkreis Walddörfer herzlich bei all seinen Mitgliedern, die auch im zweiten Corona-Jahr treu zu ihm gehalten haben, und dem Publikum, das die Veranstaltungen in der Villa, vor der Villa, im Wagnerhof und in der Räucherhütte zu einem wunderbaren Gemeinschaftserlebnis werden ließ. Die Freude darüber, dass Veranstaltungen wieder stattfinden konnten und Begegnungen im öffentlichen Raum möglich wurden, war groß. Alle Besucher empfanden die Einhaltung der Hygieneregeln als selbstverständlich und beruhigend, und so möchte der Kulturkreis auch vorangehen: so viel Sicherheit wie nötig, so viel „Normalität“ wie möglich. Zwei Veranstaltungen erwarten das Publikum noch im Dezember:

Dienstag, 7. Dezember, um 19 Uhr im Wagnerhof des Museumsdorfes

Gold, Weihrauch und Püree Christiane Leuchtmann und Hans Peter Korff

➤ Das renommierte Schauspieler-Ehepaar Christiane Leuchtmann und Hans Peter Korff lesen, neben heiter-besinnlichen Adventsgeschichten, Texte berühmter deutscher Autoren



Christiane Leuchtmann und Hans Peter Korff blicken zurück auf viele Jahre Erfahrung an großen Theatern, in zahlreichen Fernseh- und Hörbuchproduktionen und in der Konzeption und Gestaltung von Soloprogrammen und Lesungen.

wie Kästner, Tucholsky, Morgenstern, Busch, Ringelnatz, Thoma u.a. Der rote thematische Faden dieser Lesung: ernste und humorvolle Szenen aus dem Leben, bissig, skurril und wortwitzig pointiert auf die Schippe genommen. Eine charmante Sternstunde humoristischer Unterhaltung.

Montag, 13. Dezember, von 18.30 bis 20 Uhr in der Ohlendorff'schen Villa

Dichter, breiter, höher? - Bauprojekte in Volksdorf Gesprächs- und Diskussionsforum Volksdorf offline. Mit Professor Dr. Wolfgang Merkle

und Dr. Arne Ostermann (Bürgerinitiative Volksdorf 40+)

➤ Anlässlich einer Baugenehmigung für eine völlig orts-untypische Wohnanlage mit 12 Wohneinheiten auf dem Grundstück eines ehemaligen Einzelhausbungalows gründete sich die Bürgerinitiative Volksdorf 40+. Die Mitglieder dieser Initiative möchten die Einhaltung von Bebauungsplänen und deren Zielsetzungen erreichen, insbesondere den Strukturhalt eines Gebiets, das sich durch Einfamilienhäuser, typische Knicks und Bäume und durch großzügige Gärten auszeichnet. Die Initiative setzt

sich dafür ein, dass die rechtlich bindenden Bebauungspläne eingehalten und nicht immer wieder durch Ausnahmegenehmigungen außer Kraft gesetzt werden.

Der Kulturkreis schließt gerade seine Veranstaltungsplanungen für das erste Quartal des neuen Jahres ab. Die Volksdorfer können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Zugespitzt haben u. a. bereits Dr. Theo Sommer, Dr. Friederike Weimar, Philip Opron Spenner, AllegroConTrio, Lisa Wulff und Gabriel Coburger. Allen Mitgliedern und allen Gästen wünscht der Kulturkreis angenehme Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und frohes neues Jahr.



Professor Dr. Wolfgang Merkle und Dr. Arne Ostermann möchten an diesem Abend im Dialog mit dem Publikum die Möglichkeiten ausloten, wie man in Volksdorf wieder zurück zu „Maß und Mitte“ finden kann. Der Eintritt ist frei.



FOTO HELMUT HOFER

ADVENT IM DORF

Zauberhafte Vorweihnachtszeit

➤ Volksdorf lädt am Sonntag, den 4. Dezember, jeweils von 14 bis 18 Uhr ein in das vorweihnachtlich geschmückte Museumsdorf mit seinen vielen adventlichen Angeboten. Schon am Eingang duftet es wieder verführerisch nach Liebesäpfeln, Maronen, Zimtwecken, Glühwein und gebrannten Mandeln. Viele Stände bieten weihnachtliche und handgearbeitete Produkte aus dem Museumsdorf. Das Kinderkarussell lädt zum Mitfahren ein, es gibt Kinderspiele,

Bastelarbeiten und vieles mehr. Natürlich ist auch Emmis Krämerladen an beiden Tagen geöffnet. Mit einsetzender Dämmerung werden die Häuser und Wege stimmungsvoll von Dutzenden von Laternen beleuchtet. Stärken und aufwärmend kann man sich bei selbstgebackenem Kuchen, oder mit heißem Punsch, mit und ohne Schuss, an der Schänke. Die Veranstaltung wird unter 2G-Regeln durchgeführt. Es gelten die jeweils aktuellen Corona- und Hygiene-Regelungen. Besucher müssen Impf-

nachweis oder Genesenenausweis, sowie Personalausweis vorlegen. Außerdem werden Daten zur Kontaktverfolgung (Luca-App oder Erfassungsbogen) erhoben. Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen auch im Internet, oder auf der Website des Museumsdorfes unter www.museumsdorf-volksdorf.de Preise: Bei online-Buchung für Erwachsene 7 Euro, Mitglieder 1 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei. (Preise inkl. Vorverkaufsgebühr). Tageskasse: für Erwachsene 7 Euro, Mitglieder

und Kinder bis 14 Jahre frei. Ein Weihnachtsbaumverkauf ist für die drei Wochenenden (4./5. sowie 11./12. und am 18./19. Dezember jeweils von 15 bis 18 Uhr) geplant. Auch an diesen Tagen ist der Laden geöffnet und verkauft Waffeln und Punsch. Die Weihnachtsbäume werden in Volksdorf – wenn möglich – zu einem abgestimmten Termin per Pferdefuhrwerk ausgeliefert. Lassen Sie sich verzaubern vom ländlichen Ambiente unserer historischen Adventsveranstaltung und tauchen Sie ein in eine ruhige Vorweihnachtszeit abseits der allgemeinen Hektik.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei	110	Behörden in Hamburg	115
Polizeikommissariat 35		HVV-Fahrplanauskunft	194 49
Wentzelplatz 1	428 65-3510	Wasserwerke	78 19 51
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Vattenfall	0800 / 143 94 39
Ärztlicher Notdienst	116 117	Weißer Ring	116 006
Apotheken-Notfalldienst	22 833	Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117	Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18	Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
(Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)		Kinderschutzbund	491 00 07
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40	Pro Familia	34 11 10
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0	Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Tierärztl. Notdienst	43 43 79	Vätertelefon	31 76 83 13
Tropenkrankheiten	31 28 51	CARITAS	280 14 00
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222	Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116	Anonyme Alkoholiker und Angehörige	0157 86 24 29 80
Fundbüro	428 11 35 01	Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76	Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbaubehandlung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail bels@ra-belser.de

www.ra-belser.de



Seit vielen Jahren biete ich zur Vorweihnachtszeit in der Weißen Rose mein frisch zubereitetes Schmalzgebäck an. Ich freue mich sehr über den großen Zuspruch meiner vielen Kunden, hier in Volksdorf. Für Ihre jahrelange Treue, für Ihre große Loyalität - vor allem jetzt, in dieser für uns alle so schwierigen Zeit - möchte ich Ihnen aus ganzem Herzen „DANKE“ sagen! Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine beschauliche Weihnachtszeit und ein gutes, friedliches neues Jahr. Bitte, bleiben Sie gesund!

Ihre Gabriele Liebe

VON WULF DENECKE

Seit Jahrzehnten sind auch Moore als schützenswert angesehene und deshalb in Deutschland vielfach unter Schutz gestellte Ökosysteme. So sind auch seit langem das Wittmoor in Lemsahl und seit einigen Jahren das Ammersbeker Heidkoppemoor in Volksdorfs Nachbarschaft Naturschutzgebiete geworden, die wieder „wachsen“ dürfen. Aus dem gleichen Grunde appellieren die Naturschutzverbände (BUND und NABU) schon seit Jahren an Gartenbesitzer und „Balkongärtner“, auf torffreie Blumenerde umzustellen, weil der Torf angeblich aus Mooren stamme, die nach ihrer Ausbeutung ihre Funktion als bedeutende CO₂-Senken verlieren würden. Das träfe aber nur auf den Torf aus den baltischen Staaten zu, wo Moore noch landschaftsprägende Flächen bedecken. Von den in Deutschland alljährlich benötigten ca. 10 Millionen cm³ Torf stammt ca. ein Drittel von dort. Die übrigen 2/3 werden in Niedersachsen abgebaut, aber nicht etwa in den verbliebenen Mooren. Der Torf wird gewonnen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen, die ursprünglich aus Mooren entstanden sind. Die Torfwerke sind sogar verpflichtet, dort nach der Ausbeutung wieder „Moor wachsen zu lassen“. Korrekter Weise müsste man sogar sagen, dass der Erwerbsgartenbau in Deutschland sogar dazu beiträgt, die Moorflächen wieder zu vergrößern. Das ist allerdings ein sehr langwieriger Prozess, der sich auch kaum beschleunigen lässt. Aus Gründen des Klimaschutzes soll der Torfabbau in Deutschland bis 2050 ganz eingestellt werden. Weil aber der Erwerbsgartenbau angewiesen ist auf torfhaltige Substrate, verfolgt die Bundesregierung eine Strategie, den Torfgehalt der Substraterden stetig zu verringern und mit Ersatzstoffen anzureichern.

Auch Hobbygärtner müssen umlernen...

Die meisten Volksdorfer dürfen ihre Blumenerde aus der Gärtnerei Piepereit beziehen. Aus diesem Grund habe ich



Manfred Piepereit experimentiert schon lange mit Torfersatz.

Ökolumne 22

Mit Torf oder ohne Torf - das ist die Frage

kürzlich einmal wieder eine Weile mit ihrem naturverbundenen Seniorchef Manfred Piepereit zusammen gesessen, um das „Torfproblem“ zu erörtern. Seit Jahren hatte er auch „torffreie“ Erde im Angebot, die aber seinen Ansprüchen nicht genügt. Nun hat er nicht nur in der Gärtnerei ausreichend Gelegenheit zu experimentieren, sondern darüber hinaus in Zusammenarbeit mit dem Betrieb, der ihm schon seit langem exklusiv Piepereits „Beste Erde“ produziert und liefert. Und so ist es innerhalb einiger Jahre gelungen, eine annähernd gleichwertige torffreie Blumenerde zu entwickeln, die aktuell erst (oder soll man besser sagen: immerhin schon) etwa 20% des Umsatzes mit Blu-

menerde ausmacht. Auch der Torfgehalt der „Besten Erde“ konnte langsam von ursprünglich 80% auf nun 40% vermindert werden, ohne dass sie die gewohnte Qualität einbüßte. „Allerdings“, gibt der innovative Chef zu, „muss man auch als Hobbygärtner ein wenig umlernen, wenn man aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes torffrei gärtnern will.“ Man muss eventuell etwas häufiger gießen bzw. gleichmäßiger wässern. Wie so häufig: Alles eine Frage der Gewohnheit! Aber was ist schwerer, als seine Gewohnheiten zu wechseln...?

Die Umweltbilanz im Blick

Es ist übrigens erstaunlich, wie lange Manfred Piepereit und andere umweltbewusste Gar-

tenbaubetriebe sich schon mit diesem Problem herumschlagen. Schon vor über 30 Jahren begann man mit Baumrinde, Kokos- oder Baumfasern und verschiedenen Komposten als Torfersatz zu experimentieren. Kokosfasern hätten gute Ergebnisse geliefert, sagt Piepereit, aber die bedenkliche Umweltbilanz habe ihn dann davon überzeugt, diesen Gedanken aufzugeben: Die notwendige Behandlung der Fasern mit Wasser in den Trinkwasser armen Ursprungsländern und der aufwändige Transport hätten ein Umdenken erzwungen.

Kompost aus Biomüll ist keine sinnvolle Alternative

Kompost aus Biomüll wird übrigens bundesweit inzwischen in mehr als 700 Kompostwerken hergestellt und ist vor allem deshalb kein vollwertiger Ersatz für torfhaltige Substrate, weil er zu viele Nährstoffe enthält und dadurch vielfach zur Überdüngung (Eutrophierung) des Gartenbodens führt. Wenn man von den umfangreichen Bemühungen erfährt, die nicht nur in dieser großen Volksdorfer Gärtnerei unternommen werden, um das wertvolle Gut aus den Mooren nach und nach zu ersetzen, muss es schon empörend, dass der Chef aus den sogenannten „sozialen Medien“ zuweilen Hassbotschaften empfängt. Sie verurteilen ihn dafür, dass er nicht sofort und ausschließlich torffreie Erden verkauft. Soll er riskieren, seine Kundschaft zu verlieren, weil sie dann ihre „beste Erde“ woanders beziehen würden? Er muss wohl wie alle Naturschützer und Umweltfreunde darauf hoffen, dass immer wieder Menschen bereit sind, ihre Gewohnheiten zu überdenken, und anfangen zu experimentieren und dann vielleicht lernen ohne Torf zu gärtnern... Von seinem Ehrgeiz, einen nachhaltig wirtschaftenden Betrieb zu leiten und an die nachfolgende Generation zu übergeben, kann jede*r sich auf der Homepage überzeugen. Ich weiß es jedenfalls schon lange, habe ich doch vor über 25 Jahren eine Weile das jugendliche Volksdorfer Team der „Greenpeas“ betreut. Der heutige Juniorchef war damals Mitglied bei ihnen.

Monika Roßberg

Liebe Kunden, liebe Besucherinnen und Besucher des Volksdorfer Wochenmarktes,

an unserem Stand bieten wir Ihnen sonnabends wärmende Accessoires in Öko-Qualität an. Sie finden z.B. Walk-Stulpen für Erwachsene und Kinder, Nierenwärmer, Schals und mehr.

Natürlich freuen wir uns über einen Besuch Ihrerseits.

Wir wünschen Ihnen eine gute und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund.

Monika und Gerd Roßberg

Kleidung und Accessoires aus zertifizierten Ökostoffen

Telefon 040 - 61 18 38 71 • www.monikarossberg.de

UNVERPACKT NACHHALTIG FAIR

Ohne Gedöns

ESSEN TRINKEN LEBEN

Frohes Fest

UND ALLES GUTE FÜR 2022

Danke an alle Kunden für ihre Treue.

PLASTIKFREIER DEZEMBER?
PLASTIKFREIER DEZEMBER!

- **Unverpackte Lebensmittel** - für Kekse & das Weihnachtsmenü.
- **Geschenkideen** - Nachhaltiges für Schule, Büro & Freizeit.
- **Drogerie** - natürliche Pflege von Kopf bis Fuß.
- Hamburger **Slow Fashion & Design**
- Pack- & Lieferservice

Ohne Gedöns - Kattjahren 1c - 22359 HH - www.ohnegedoens.hamburg
040 / 35 98 51 03 - moineohnegedoens.hamburg

IM HERZEN VON VOLKSDORF

Arbeiten in der Zahnarztpraxis weisse rose

Die „Zahnarztpraxis weisse rose“, gelegen im Herzen von Volksdorf, sucht zur Verstärkung des Teams eine Zahnmedizinische Fachkraft zur Stuhlassistenz. Dazu kommt es immer mal wieder, aus verschiedenen Gründen: Mal zieht ein Teammitglied der Liebe wegen in ein anderes Bundesland, mal kommt Familienzuwachs und es rufen andere Aufgaben oder es gilt nach der Ausbildung noch etwas anderes erleben zu wollen.

Mit den Tätigkeitsschwerpunkten Implantologie, Parodontologie und Kinderzahnheilkunde führt das Praxis-Team spannende Behandlungen aus dem Bereich der hochwertigen Zahnheilkunde durch. Zur Unterstützung dabei wird eine souveräne Stuhlassistenz mit Freude am Beruf gesucht, die sich liebevoll um die Patienten und Patientinnen küm-



Dr. Neuhaus und sein sympathisches Team suchen Verstärkung.

mert und ihnen die Angst oder Aufregung zu nehmen weiß. Zu den verantwortungsvollen Aufgaben gehören die Vornahme von Abformungen, das Legen von Fäden, das Röntgen, das Herstellen von Provisorien

sowie das Entfernen von Zahnstein. Ein abwechslungsreicher Beruf, in dem auch die Auszubildenden angeleitet und an die Hand genommen werden. Falls es an der ein oder anderen Stelle Nachholbedarf geben soll-

te, werden hilfreiche Weiterbildungsangebote gefunden und geboten.

Neben einer modernen, gut strukturierten Praxis werden den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sechs Wochen Urlaub im Jahr und nach der Probezeit auf Wunsch ein Dienstwagen, z.B. ein VW UP oder Fiat 500, geboten. Über Bewerbungen an praxisweisserose@gmail.com freut sich Dr. Michael Neuhaus ebenso wie über die Vereinbarung eines Vorstellungstermins unter Tel. 040 603 04 02. Mehr über die Praxis und die ausgeschriebenen Stellen finden Sie hier: www.praxisweisserose.de.

► **Weißerose 19**
(im Haus Sparkasse Holstein),
erster Stock,
Tel. 040 603 04 02,
www.praxisweisserose.de

FOTO: ELFRIEDE LIEBENOW

Trauriger Nachruf auf eine „ortskernige“ Initiative

VON SIEGFRIED STOCKHECKE
(AGENDA 21/2030-BÜRO
VOLKSDORF/WALDGEIST)

Wir hatten richtig gemacht, vor, vor gut zehn Jahren. Wir nannten uns „Initiative zur Aufwertung des Volksdorfer Ortskerns“ kurz „IAO“. „Konzept vor Einzelmaßnahme!“ war mein persönliches Credo und ist es noch heute. Wer kein konzeptionelles Ziel hat, der kann den Weg nicht haben. Wir wollten eine Neugestaltung des „Kommunikativen Raums“ von der Kunstgasse bis zum Wald-dorfer Sportforum. Kulturell, verkehrstechnisch und ortsvverbunden. Wir fragten die Politik nach konzeptionellen Vorstellungen. Da kam nichts rüber. Wir führten Gespräche mit der Polizei. Das war erfrischend.

Viele Aktivitäten und Ideen...

Eigene Untersuchungen, Zählungen und Erhebungen (19), meist zur Verkehrssituation. Veröffentlichungen präsentierten wir auf den Stadt-festen. Unser „Bauexperte“ legte für den Ortskern eine „Gemeinschaftsstraßen“-Lösung vor, leibhaftige Grundstück-eigentümer haben wir nie gesehen. Unser „Fahrradexperte“ bot den Parteien Beratung an, wurde allerdings nicht nachgefragt. Eine große Veranstaltung

im Amalie-Sieveking-Krankenhaus vermittelte das Gefühl: „Jetzt geht's los!“ Doch das Gegenteil trat ein. Nach der Wahl waren wir irgendwie undefinierbar kaltgestellt. Unsere Ausarbeitungen und auch die Fahrraduntersuchung des Bürgervereins waren auf Eis gelegt.

Höhepunkt war die spätere Ablehnung unseres offiziellen Antrages im Regionalaus-schuss zur Entwicklung eines Verkehrskonzeptes durch alle Parteien - außer der Linken. Ein anderes Volksdorf war vor zehn Jahren nicht erwünscht. Die Ohlendorff'sche Villa ohne Bebauung, freistehend mit einer großen Mehrzweckfläche (Parkplatz/Festplatz) und im ganzen Ortskern eine Gemeinschaftstraße (shared space) als Gesamtensemble des öffentlichen Raumes, dafür habe ich mich eingesetzt. Aus der Traum!

Vertane Riesenchance

Jetzt soll eine Agentur mit den Bürgern Volksdorfs eine Lösung für den Ortskern entwickeln. Unter der Trauer um die Riesenchance, die vertan wurde, liegt unser dreijähriges IAO-Engagement begraben. An der Schaffung eines „kommunikativen Raums Volksdorf“ werde ich mich auch in Zukunft leidenschaftlich mit aller Kraft beteiligen.



Siegfried Stockhecke am vergangenen Wochenende: er sammelte Unterschriften für die Initiative „Rettet Hamburgs Grünflächen“.



Wir freuen uns, nach 14 erfolgreichen Jahren am Saseler Markt, unsere Praxis in Volksdorf in der Weißen Rose 1 eröffnet zu haben.



Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.

Seit 2006 bieten wir in unserer Praxis (ehemals im Waldweg 1) als Osteopathen, Heilpraktiker und Sportwissenschaftler ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Schwangere, Kinder und Säuglinge, betreuen wir Sportler und Ernährungsbewusste und bieten zusätzlich Workshops und Kurse wie zum Beispiel Faszientraining und Yoga an.

Individuelle Therapiekonzepte.

Wir betrachten jeden Menschen als Individuum und sehen Sie in Ihrer Gesamtheit. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam den für Sie effektivsten Heilungsweg gehen.

Wir entwickeln mit Ihnen zusammen ein auf Sie abgestimmtes und auf Ihre Beschwerden individuell angepasstes Therapie-konzept.

Wir begleiten Sie.

Wir sind Therapeut*innen mit langjähriger Erfahrung, regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen. Durch die Qualitätssicherung in unserer Praxis ist die anteilige Erstattung durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Wir bieten ein effizientes Terminmanagement an, inklusive Spätermine bis 21 Uhr. Durch unsere 24/7 Online-Buchung Ihres Termins bieten wir Ihnen größtmögliche Flexibilität.

Auch kurzfristige Termine sind bei uns für akute Fälle möglich.

Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Unser Kursangebot im November und Dezember:

Yoga & Meditation
mit Janina, montags 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr, fortlaufend

Meditation
mit Janina, montags, 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, fortlaufend

Yoga für Männer
mit Tobias, donnerstags, 18.45 Uhr bis 20 Uhr, fortlaufend

Yoga für Brust- und Bauchorgane
donnerstags, 17 Uhr bis 18.15 Uhr, Start: 13. Januar

Yoga für Männer
mit Tobias, freitags, 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr, Start: 28. Januar

Unsere Kurse finden zur Zeit hybrid oder in Präsenz (2G) statt.

Weitere Infos, Anmeldung und Preise unter: kurse@osteopathie-wiegleb.de und auf unserer Webseite

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

Praxis für Osteopathie Thomas Wiegleb
(Osteopath BAO, Heilpraktiker)
Weiße Rose 1
22359 Hamburg

040-18 06 60 54
praxis@osteopathie-wiegleb.de
www.osteopathie-wiegleb.de

Meine Stadt, mein Dorf,
meine Apotheke.

Auf Wunsch
liefern wir unsere
Produkte auch direkt
mit unserem Elektro-
Smart zu Ihnen nach
Hause.

ALTE APOTHEKE
Volksdorf

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16 · www.alteapothekevolksdorf.de

WEIHNACHTSMÄRCHEN

Dornröschen neu gepiekt

Ein Märchenschloss, eine Prinzessin, eine Spindel und ganz viele Dornen.

So kennen wir das Märchen vom Dornröschen. Die Kinder- und Jugendtheatergruppe des Walddorfer SV zeigt in ihrem Weihnachtsmärchen am Sonntag, den 28. November, die Geschichte von Dornröschen aus einem ganz neuen Blickwinkel. Hier geht es um einige nicht ganz gewöhnliche Rosenbüsche, die im Schlossgarten des Königs wohnen und alles mitbekommen: die Geburt einer kleinen Prinzessin namens Dornröschen, den Streit zwischen dem König und einer der dreizehn Feen des Waldes und um einen Fluch, der glücklicherweise in einen Segen umgewandelt werden kann.

Eine neue alte Geschichte

Daraus entstand eine neue alte Geschichte über eine Prinzessin, der von gütigen Feen sämtliche Gaben und Talente geschenkt wurden, außer Geduld, und über einen Prinzen, dem seine Aufgabe immer mehr über den Kopf wächst. Ein altes Holzfäller-Paar, einzige Zeugen dieser hundertjährigen Geschichte berichtet, was genau geschah.



Kostümprobe. Eine Rose erwacht zum Leben. Mit Leidenschaft und Fleiß üben die jungen Schauspieler ihre Rollen.



> Alle Vorstellungen sind ausverkauft, doch...

... für die Vorstellungen um 16 und 17:30 Uhr bietet der Walddorfer SV jetzt einen Live-Stream ins heimische Wohnzimmer an. Die Übertragung erfolgt im Internet über die Plattform ZOOM. Die Tickets für den Link kosten 5 €. Näheres auf der Homepage: <https://walddorfer-sv.de/sportangebot/kinder-und-jugendtheater/berichte/weihnachtsmaerchen-dornroschen-neu-gepiekt/>

PETER MCMAHON

Wie ich zum Walddorfer SV kam



Im Herbst 2012 meldeten sich drei Kinder aus Volksdorf in einem meiner Schauspielkurse der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg (JMS) an. Ich wunderte mich über den langen Weg, den sie, um in den Kurs zu kommen, in Kauf zu nehmen bereit waren. Es wurde aber schnell klar, dass es sich um eine sogenannte „Headhunting“-Aktion der Theatergruppe des Walddorfer SV handelte, die von einigen der Eltern in Eigeninitiative organisiert wurde.

Sie hatten wohl von meinen Kursen an der JMS gehört. Hier unterrichtete ich auch heute noch und darf mit meinen Gruppen regelmäßig bei Veranstaltungen der JMS, z.B. beim

Weltkinderfest in Planten un Blomen oder in der Laeiszhalle auftreten. Bei anschließenden Schauspielkursen der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg (JMS) an. Ich wunderte mich über den langen Weg, den sie, um in den Kurs zu kommen, in Kauf zu nehmen bereit waren. Es wurde aber schnell klar, dass es sich um eine sogenannte „Headhunting“-Aktion der Theatergruppe des Walddorfer SV handelte, die von einigen der Eltern in Eigeninitiative organisiert wurde. Sie hatten wohl von meinen Kursen an der JMS gehört. Hier unterrichtete ich auch heute noch und darf mit meinen Gruppen regelmäßig bei Veranstaltungen der JMS, z.B. beim

Jahren danach gaben wir „Peter Pan – ein neues Musical“ mit Liedern meines Sohnes Max McMahon (2014 und 2015), „Rumpelstilzchen, was wirklich geschah“ (2017), „Hans und die Bohnenranke“ (2018) und „Die Legende von Robin Hood“ (2019), immer zum 1. Advent mit mehreren Aufführungen für Familien, Freunde und Vereinsmitglieder aus Volksdorf und Umgebung. Auch die Aufführungen für Schul- und Kitakinder am Montag waren immer sehr gut besucht. In diesem Jahr führen wir als Weihnachtsmärchen „Dornröschen neu gepiekt“ auf. Für das Frühjahr 2022 ist das Stück „The Breakfast Club“ geplant. Seid ihr mindestens 13 Jahre alt und habt Lust mitzuspielen, dann meldet euch einfach beim Service des Walddorfer SV und vereinbart einen Schnuppertermin.



WÜRZIGE

WEIHNACHTEN

WEIHNACHTSZEIT IN VOLKSDORF.

Schokolade, Plätzchen und Festessen – die Weihnachtszeit ist bekannt für ihre Köstlichkeiten. Gerade die vielfältigen Aromen der Weihnachtsgewürze wecken Kindheitserinnerungen. Da dürfen Nelken, Sternanis und Zimtstangen beim Marktbesuch einfach nicht fehlen. Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.

MITTWOCHS & SAMSTAGS / 8 BIS 13 UHR
volksdorferwochenmarkt.de

Liebe Kunden,
wir danken Ihnen
für Ihre Treue.

Wir wünschen
Ihnen frohe
Weihnachten und
ein gutes,
gesundes neues
Jahr!



Ihr Bernstiel-Team



Mehr ... als nur ein guter Optiker!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 10 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 14 Uhr

Am U-Bahnhof Volksdorf
Claus-Ferck-Straße 12
Tel 603 43 45 • www.bernstiel.de



Buchhandlung I.v. Behr

Im Alten Dorfe 31
Bestellen Sie bitte gern per Telefon
oder E-Mail: 040-603 12 86,
info@buecher-behr.com

UNSER BUCHTIPP

„**Wolkenkuckucksland**“

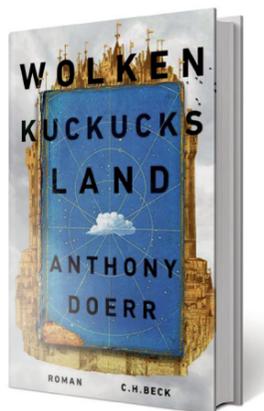
vorgestellt von Birgit Rehaag

➤ Anthony Doerr schreibt süffig, unterhaltsam und auf hohem Niveau. Auf verschiedenen Ebenen wird erzählt: Mal bewegen wir uns in der Zukunft, mal in der Vergangenheit, dann wieder in der Gegenwart. Dazu kommen weitere Schichten, nämlich die unterschiedlichen Protagonisten. Wir begleiten sie in unterschiedlichen Phasen ihres Lebens. Zeno, einen alten Herrn, der mit Schülern und Schülerinnen in der Stadtbibliothek in Lakeport ein Theaterstück probt; den siebzehnjährigen Seymour, der mit einem prallvollen Rucksack in einem Auto vor der Stadtbibliothek sitzt und letztlich den folgenschweren Entschluss fasst, hineinzugehen. Dann gibt es auch die vierzehnjährige Konstance, die sich in einer Art Raumschiff befindet, offenkundig auf dem Weg zu einem besseren Planeten, der als Alternative zur Erde fungieren soll. Und Anna und Omeir, die sich Ende des 15. Jahrhunderts im Dunstkreis von Kon-

stantinopel über den Weg laufen. Alle sind auf der Suche nach etwas, woran sie ihr Dasein sinnstiftend ausrichten können. Der gemeinsame Nenner ist ein uralter Text von Diogenes über das Wolkenkuckucksland. Es ist Wunschort, Sehnsuchtsort und Lebenshilfe zugleich.

Doerr gelingt es, all diese losen Stränge kunstvoll zusammenzuflechten – was anfangs unabhängig voneinander scheint, wird verwoben. Jeder dieser Erzählstränge hat so viel Sogkraft, dass man das Gefühl hat, mehrere

Bücher in einem geschenkt zu bekommen. Und jeder einzelne ist mit so viel Liebe und Sorgfalt angelegt, dass man sich kaum lösen kann vom jeweiligen Erzählstrang, aber gleichzeitig voller Ungeduld ist, den Fortgang der Geschichte zur Gänze zu erfahren. Selten hat mich ein Roman so überzeugt wie dieser!



➤ **Von Anthony Doerr**, erschienen bei C.H. Beck., Gebundenes Buch mit Lesebändchen, 532 Seiten, 25 €, ISBN 978-3-406-77431-7.



Auf der Orgelmpore der Kirche am Rockenhof: Chorleiterin Annedore-Hacker-Jakobi dirigiert Benedikt Woll (Orgel) und Heiko Quistorf (Trompete). Die Walddörfer Kantorei hat ihre Stimmen für ihr Videoprojekt später einzeln eingesungen. FOTO: LARS FETKÖTER

ADVENTSKONZERT

„**Lux Aurumque**“ - Die Walddörfer Kantorei lädt ein

➤ Endlich wieder Singen! Nach zwei Jahren ohne Konzert hat die Walddörfer Kantorei einen Auftritt vor Publikum: Am 19. Dezember singt der Volksdorfer Chor um 17 Uhr in der Kirche St. Gertrud unter dem Titel „Lux Aurumque“ außergewöhnliche Chorsätze zum Advent. Das vielfältige Programm umfasst Werke von Anton Bruckner (1824-1896), Edvard Grieg (1843-1907), Eric Whitacre (*1970), Ola Gjeilo (*1978) und Chris Artley (*1963). Hinzu kommt der traditionelle adventliche Choral „Es kommt ein Schiff geladen“ in einem Arrangement von Chorleiterin Annedore Hacker-Jakobi als öffentliche Uraufführung.

Was macht ein Chor, wenn er nicht proben darf? Wie gehen Sängerinnen und Sänger damit um, wenn gemeinsames Singen als gefährlich eingestuft wird? Die Corona-Pandemie hat die Walddörfer Kantorei wie viele andere Chöre vor gewaltige Probleme gestellt.

Rückblick zum März 2020: Zwei Monate zuvor hatte An-

nedore Hacker-Jakobi, Professorin für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, den Chor von seinem Gründer Christoph Schönherr übernommen. Die ersten Stücke wurden eingeübt, eine Probenreise war gebucht, das erste Konzert angesetzt. Als sich im März die Infektionslage zuspitzte, wurden erst Proben gestrichen, dann der Konzerttermin im Juni. Die WDK: vom Corona-Lockdown ausgebremst.

Die ersten Proben nach den Ferien kamen als Download-



Seit Januar 2020 leitet Annedore Hacker-Jakobi die Walddörfer Kantorei. FOTO: CHRISTINA KÖRTE

down zum Opfer. Also probte die Kantorei wieder per Zoom-Konferenz, für ein neues Ziel: Mit „Es kommt ein Schiff geladen“ startete Annedore Hacker-Jakobi das erste Videoprojekt ihres Chores. Mit Online-Proben ging es im Frühjahr 2021 an das nächste Video: „I will lift up mine eyes“ des Neuseeländers Chris Artley. Orgel und Trompete spielten ihren Part in der Volksdorfer Kirche am Rockenhof ein, Annedore Hacker-Jakobi dirigierte auf einem Mastervideo. Sängerinnen und Sänger machten nahmen ihre Stimme zu Hause auf.

Das Video mit Worten aus dem 121. Psalm haben bei Youtube schon 1770 Menschen angesehen – weit mehr, als der Chor mit einem Konzert erreicht. Ein Konzert! Erst im Herbst 2021 lässt sich diese Sehnsucht wieder mit einem Datum versehen: Am vierten Advent tritt die Walddörfer Kantorei in St. Gertrud (Uhlenhorst) auf. Um wieder konzertfähig zu werden, hat sich der Chor für das 2G-Modell entschieden. Auch das Konzert ist als 2G-Veranstaltung angemeldet, Voraussetzung ist also der Impf- oder Genesenennachweis. Die Kantorei singt A-cappella-Werke der Romantiker Anton Bruckner („Virga Jesse fluit“) und Edvard Grieg („Ave maris stella“) und Stücke zeitgenössischer Komponisten. Die Lieder aus den Videoprojekten sind erstmals live zu hören. Begleitet wird der Chor von Enno Gröhn (Orgel) und Lisa Nimura (Trompete). Der Eintritt zum 2G-Konzert ist frei bei vorheriger Anmeldung über www.walddoerfer-kantorei.de, Spenden sind willkommen.

Weihnachts-Shopping

20. Nov. - 23. Dezember täglich 10 - 18 Uhr



Schönes aus kleinen Manufakturen!

Wir freuen uns auf Sie!

Hofladen Gerbitz - Nornenweg 9, 22145 Hamburg - Tel. 0162 300 42 83

„**Tannenbaumschlag**“ von sieben Christbaumarten 10. - 22. Dezember 2021

Tannenbaum-Verkauf vom 20. November bis 23. Dezember 2021



An den Wochenenden 11./12. und 18./19. Dezember wird es besonders vorweihnachtlich mit Lagerfeuer, Glühwein und Grillen. In der Scheune warten Suppe, Weihnachtspunsch nach Art des Hauses und frisch gebackene Crêpes auf Sie. Es gibt auch die Möglichkeit, das Tannenbaumschlagen exklusiv als Gruppe bei uns zu buchen. Rufen Sie uns gerne an! Wir freuen uns auf Sie!

Mo - So. 10 - 16 Uhr Tel. 040-678 50 90 Nornenweg 9, 22145 Hamburg, www.gerbitz-gartenbau.de



Thomas l'Etienne
Uli Wunner

Die KunstKate im Dezember Gute Aspekte zum Jahresausklang?

Immer noch lässt sich das Thema „Corona“ nicht einfach so abschütteln, es verlangt weiterhin angemessene Beachtung und Berücksichtigung bei der Planung der anstehenden Veranstaltungen. Wie gut, dass es auch Erfreuliches zu berichten gibt: Gerade wird eine kleine aber feine Gruppe ehrenamtlicher Helfer eingearbeitet, die bereit sind, das Team der Ladengemeinschaft (hoffentlich dauerhaft) zu unterstützen.

Nach der einwöchigen Ausstellung der lettischen Schmuckkünstler Guntis Lauders und Ehefrau und Muse Inguna folgt die Sonderausstellung von ca. 25 Kunsthandwerkern unter dem Motto **Advent, Advent**. Sie sorgen bis zum 24. Dezember für vielfältige, große und kleine Geschenkideen und werden teilweise auch persönlich vor Ort sein. Die - dank der ehrenamtlichen Helfer möglichen - neuen Öffnungszeiten: Mittwoch bis Donnerstag von 11-18 Uhr und samstags von 13-17 Uhr. Am Heiligabend können Kurzschlössene noch von 11-14 Uhr ein Präsent erwerben.

Zu den Gastausstellern gehört **Elisabeth Fornaçon** mit ihren beeindruckenden Stein-Skulpturen. Die im Foto abge-

bildete Arbeit „**Fossil**“ ist aus Rotem Travertin, den die Künstlerin wie folgt beschreibt: „Der Stein hat mehrere Konsistenzen. Insgesamt ist er härter als Marmor, hat allerdings Löcher mit weichen, lehmartigen Füllungen, auf die man beim Bearbeiten unversehens trifft, andererseits sehr harte kristalline Ablagerungen. Er ist ein wahrer Überraschungsstein mit viel persönlicher Ausstrahlung.“

Musikalisch klingt der November aus mit dem Konzert von **Django Forever** am Samstag, den 27. November um 19 Uhr. Django Forever lässt uns eintauchen in das Paris der 30er und 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Damals präsentierte Django Reinhardt mit dem „Quintette du Hot Club de France“ virtuos seine europäische Version des Jazz von Louis Armstrong und Duke Ellington, aber auch viele eigene Kompositionen. Die drei Brüder **Jeffrey, Marcel** und **Mirano Weiss** haben früh gelernt, Gitarre im Stil Django Reinhardts zu spielen und sind bereits mit Größen wie Stochelo Rosenberg, Wawau Adler oder Echo-Preisträger Giovanni Weiss aufgetreten. Der einzige „Gadjo“ des Quintetts ist Oliver Zierke am Kontrabass.

Das in der vorigen Ausgabe der Volksdorfer Zeitung angekündigte Konzert des Pianisten Henning Pertiet muss leider auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Der Vorverkauf läuft für die folgenden Konzerte: **The Creole Clarinets** am Freitag, den 17. Dezember, um 20 Uhr und die Band **Jawbone** am Donnerstag, den 30. Dezember, um 18 Uhr. Fast seit dem Beginn ihrer musikalischen Karrieren besteht zwischen den Klarinetten und Saxophonisten **Thomas l'Etienne** und **Uli Wunner** eine enge Freundschaft und eine intime musikalische Verbundenheit.

Ihre Kreativität, der Abwechslungsreichtum der Musik und nicht zuletzt die fühlbare Wärme ihrer Auftritte haben die „Creole Clarinets“ zu einem begehrten Programmpunkt zahlreicher europäischer Jazz-



„Fossil“ von Elisabeth Fornaçon.

festivals werden lassen, u.a. in Deutschland, der Schweiz, Holland, Italien und Norwegen. Die musikalische Seelenverwandtschaft zwischen Uli und Thomas hat ihnen unter Zuschauern und Kritikern den Beinamen „die Zwillinge“ eingebracht. In der Presse wurde ihr musikalisches Verständnis als „telepathisch“ bezeichnet.

Die New Orleans Musik nimmt einen wichtigen Platz in ihrem Programm ein. Aber auch der Beguine Martiniques und besonders der brasilianische Choro sind fester Bestandteil ihres Repertoires. Zu Uli und Thomas gesellen sich in der KunstKarte zwei Ausnahmemusiker der norddeutschen Jazzszene, die die KunstKartenfreunde schon von den New Orleans Shakers kennen: **Jan-Hendrik Ehlers** am Piano und **Oliver Karstens** am Kontrabass.

Eine wundervolle Tradition soll auch in diesem Jahr in der KunstKarte fortgeführt werden: Zum Jahresausklang ein Auftritt der Band **Jawbone**! Die Band (Boris Sundmacher - Banjo, Gitarre, Thomas Schoenfeld - Gitarre, Sven Fritz - Geige, Gunther Andernach - Waschbrett - und Eberhard Marold - Kontrabass) hat sich zusammengefunden, um die alten Klangwelten der amerikanischen Urmusik neu zu ergründen. Mit ihrer Leidenschaft für diese handgemachte Musik verbinden die fünf Musiker gekonnt Elemente aus Bluegrass, Folk und Blues. Die ausdrucksstarken Songs werden perfekt untermalt von erstklassigem Harmoniegesang. Mit Zuneigung und gleichzeitig liebevoller Respektlosigkeit gegenüber gängigen Country-Klischees bringt Jawbone ein Programm auf die Bühne, das begeistert.

Zugrunde gelegt werden die an den Veranstaltungstagen gültigen Hygiene- und Abstandsregeln. Tickets für alle Konzerte gibt es nur im Vorverkauf. Preis inkl. Platzreservierung 15 Euro. Bestellung per Mail an kunstkate.volksdorf@googlemail.com, Mobil: 0172 4049762 (Bärbel Krämer).

Das Team der KunstKate wünscht von Herzen einen guten Start ins Jahr 2022.

Auf bald in der KunstKate, Eulenkrußstraße 60-64! Der KatenLaden hat ab dem 5. Januar wieder für Sie geöffnet.



Fünf dieser wohlschmeckende Gänsebraten warten auf die Gewinner!
Die Neugestaltung der Marktfläche hat Kunden und Händlern gut getan.

WEIHNACHTSGABE

Wir verschenken fünf prächtige Weihnachtsgänse

Markthändler und die VZ sagen Danke!

Gerade in diesen Zeiten, wo Gesundheit einen hohen Stellenwert hat, achten viele Bürger besonders auf ihre Ernährung. Frisch soll es ein, frei von Pestiziden, regional, vielfältig und fair. Kein Wunder, dass der Wochenmarkt so beliebt ist. Man kennt seinen Markthändler, schätzt seine Waren, freut sich über einen kleinen Plausch. Der Wochenmarkt ist ein Wohlfühlort, hier trifft man Freunde und Nachbarn, erfährt, was es Neues gibt. Neues möchte auch die Volksdorfer Zeitung in monatlichem Rhythmus seinen zigtausend Lesern bieten.



Wenn Sie eine der fünf prächtigen Weihnachtsgänse gewinnen möchten, so senden Sie bitte eine Postkarte an: VOLKSDORFER ZEITUNG, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg.

Wenn Sie mögen (das hat aber keinerlei Auswirkung auf die Verlosung) schreiben Sie uns gern mit wenigen Zeilen, weshalb Sie so gern auf unserem Wochenmarkt einkaufen. Die Händler würde es freuen, von Ihnen zu hören.

Ihre Postkarte muss uns bis zum 10. Dezember erreichen, dann schreitet die kleine Glücksfee zur Verlosung und in den unmittelbaren Tagen danach erhalten die Gewinner einen Gutschein über eine prächtige Weihnachtsgans, die dann nur noch frisch auf dem Wochenmarkt abzuholen ist. Der Rechtsweg ist - wie immer bei den Verlosungen - ausgeschlossen. Wir drücken Ihnen ganz fest die Daumen!



FRANK HOFFMANN
IMMOBILIEN

FROHE WEIHNACHTEN

IHR MAKLER FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN & HAMBURG

040 / 368 200 110 | www.frankhoffmann-immobilien.de



Am Volksdorfer Wochenmarkt: Lebensmittel unverpackt, frisch abgefüllt... auch Weihnachtsleckereien.



OHNE GEDÖNS

Viele kleine Dinge

VON MAREN SCHÖNING

➤ Zack – und das Jahr 2021 ist schon fast wieder rum. Hatte ich nicht gerade erst meinen „Klimawandel-Urlaub“, von dem ich an dieser Stelle berichtete? Nun beginnt schon wieder die Adventszeit. Für viele überraschend – same procedure as every year.

Ich habe eine Idee: Wir können es in Volksdorf und den Walddörfern mal anders versuchen. Uns austauschen, Mitmenschen inspirieren, zum Nachdenken anregen. Ein afrikanisches Sprichwort, über das ich vor einigen Tagen gestolpert bin, sagt: „Wenn an vielen kleinen Orten viele kleine Menschen viele kleine Dinge tun, wird sich das Angesicht unserer Welt verändern.“ Ich mag dieses Sprichwort und es ist genau das Gegenteil von „Ach, was kann ich schon ausrichten.“

Wie sieht er nun aus, der Plan

für die „andere“ Adventszeit? Vielleicht mit einem selbstgemachten Adventskalender. Zum Beispiel mit ... 24 Socken oder Tütchen an einem Juteband, 24 bunt bemalten Dosen, 24 kleinen Gläschen mit losem Tee, 24 Streichholzschachteln für Briefchen. Tolle Adventskalender zum Kaufen sind oft von kleinen Manufakturen, gefüllt mit Bio-Saatgut, Seedballs oder Gewürzen.

Der Klassiker in Volksdorf ist natürlich der Spendenkalender von der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz in Volksdorf. Die gesamten Erlöse gehen an den Klinikclown vom Wilhelmstift und den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser in Hamburg. Auch 24 gute Taten (www.24gutetaten.de) ist ein toller Kalender, hinter jedem Türchen verbirgt sich ein konkretes Hilfsprojekt.

In den Nikolausstiefel oder

unter den Tannenbaum kann man auch Spenden legen, zum Beispiel Oxfam (www.oxfam.de), Unicef (www.unicef.de), Care (www.care.de), Primaklima (www.primaklima.org). Es geht um Menschenrechte, Hilfe zur Selbsthilfe, Frauenrechte, Wiederaufforstung.

A propos Tannenbaum: Wussten Sie, dass die Nordmannanne gar nicht bei uns wächst? Fichte, Kiefer oder Tanne sind eine heimische Alternative. Über den BUND und Robin Wood gibt es Kontakte von Öko- und Bio-Weihnachtsbäumen. Eine weitere Idee ist der Tannenbaum im Topf, den man später in den Garten pflanzt.

Verpackung: Da gibt es auch viele Möglichkeiten. Stoffreste, Zeitungspapier, Schnittmuster, Landkarten, Stadtpläne eignen sich prima. Und gesammelte Dosen gehen genau so gut wie Gläser oder Toilettenpapierrollen.

Geschenke: Zeit! Zeit verschenken! Was gibt es Schöneres, als Zeit mit einem lieben Menschen zu verbringen? Der Beschenkte freut sich darüber sicher mehr als über das 35. After Shave, das es aber auch in

Bio-Qualität gibt. Eine Biokiste ist auch eine tolle Idee. Oder Naturkosmetik. Selbstgemachtes erwärmt jedes Herz, vom Pesto bis zum Schal. Und für den bunten Teller faire Schokolade.

Der lokale Einzelhandel freut sich übrigens sehr über Unterstützung, gerade nach den letzten zwei Jahren. Also „support your local“ statt Internetsriesen.

Immer gilt: Jeder kleine Mensch macht kleine Dinge. Und es geht nicht um Verzicht. Aber vielleicht können wir alle innehalten und darüber nachdenken, was uns in der Adventszeit wichtig ist.

Wer Lust hat, sich inspirieren zu lassen, ein gutes Gespräch zu führen oder auf der Suche nach nachhaltigen Geschenken ist, der kann uns gern mal in unserem Unverpackt-Laden „Ohne Gedöns“ am Marktplatz besuchen. Wir freuen uns über jeden, der einen kleinen Schritt macht. ...

➤ Wir sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 18:30 Uhr für euch da, Mittwoch von 9 bis 14:30 Uhr und Sonnabend vom 9:30 bis 14:30 Uhr.



FOTOS: ELFRIEDE LIEBENOW

PRAXIS WEISSE ROSE

Implantate – wie sich verlorene Zähne zurückzaubern lassen

➤ Der Erhalt der Zähne steht bei uns an oberster Stelle. Dennoch kommt es vor, dass ein Zahn nicht mehr zu retten ist und gezogen werden muss. Dann ist es gut, dass dank der modernen Zahnmedizin fester Zahnersatz auf Implantaten möglich ist – und den fehlenden Zahn ersetzt. Denn Zahnlücken sind nicht nur unschön, sie irritieren auch oft beim Sprechen, Kauen und Schlucken. Die Vorteile zur Brücke: Die Nachbarzähne müssen nicht angeschliffen werden und jeder Zahn trägt den eigenen Druck, so werden die Nachbarzähne nicht in Mitleidenschaft gezogen.

Implantate werden aus Titan hergestellt, einem Material, das sich in der Medizintechnik für Schrauben im Körper in sämt-

lichen Einsatzbereichen langfristig bewährt hat. Seit über 50 Jahren im Einsatz können Implantate inzwischen mit unterschiedlichen Durchmessern und Längen sogar in Kiefer mit reduziertem Knochenangebot erfolgreich implantiert werden. Fehlen gleich mehrere Zähne und der Einsatz einer Brücke ist nicht mehr möglich, sind Implantate eine gute Alternative zur herausnehmbaren Teilprothese. Im Kiefer strategisch eingesetzte Implantate ermöglichen das Setzen einer Brücke. Die so festsitzenden Zähne im Mund steigern deutlich die Lebensqualität. Sofern noch genügend Knochen vorhanden ist, können Implantate sogar die Grundlage für eine große feste Brücke legen. Eine Prothese wird dann nicht mehr be-

nötigt und der volle Geschmack kehrt zurück, da der Gaumen nun wieder frei liegt. Die „neuen“ Zähne sitzen ebenso fest im Kiefer verankert wie ihre natürlichen Vorgänger, sodass es außerdem keine Einschränkungen bei der Speisewahl gibt.

Sollten Sie überlegen, ob implantatgetragener Zahnersatz für Sie in Frage kommt, vereinbaren Sie gerne einen Termin für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Unsere „praxis weisse rose“ im Herzen von Volksdorf ist, nach Vereinbarung, sogar am Samstag für Sie da!



➤ **Weiße Rose 19**
(im Haus Sparkasse Holstein),
erster Stock,
Tel. 040 603 04 02,
www.praxisweisserose.de

In diesem Jahr wegen CORONA wichtiger denn je

Hamburger helfen Hamburgern seit 1945
denen, die sich selbst nicht mehr helfen können
Schon 40 EURO genügen

um mit einem Weihnachtspaket / Lebensmittelgutschein Glück und Freude in die Herzen einsamer und alter Menschen oder bedürftiger Familien zu bringen.
Bedenken Sie bitte: jedes fünfte Kind lebt von der Sozialhilfe.

Möchten Sie mehr wissen? Wir geben gerne Auskunft:
040 / 250 66 20 • www.deutsche-hilfsgemeinschaft.de

Deutsche Hilfsgemeinschaft e. V. Hansestadt Hamburg
Bürgerweide 38 • 20535 Hamburg
Hamburg Commercial Bank AG • IBAN: DE 89 2105 0000 0131 1020 00

AHS Andrea Strauß
Hausverwaltung & Immobilien

Kompetenz und Leidenschaft für
Verkauf und Vermietung.

Fundierte Fach- und Marktkenntnis
- auch bei WEG - erwartet Sie.

Telefon 040.609 500 73
Mail ahs.hausverwaltung@hamburg.de
www.ahs-hausverwaltung.de



DIE WALDDÖRFER SENIORENTASSISTENZ

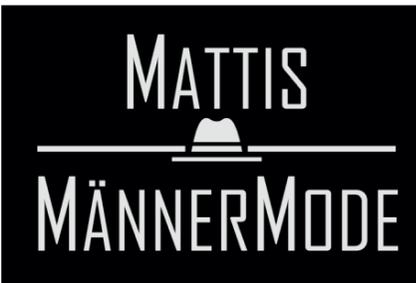
Ihre persönliche Unterstützung im Alltag.

Mehr Informationen auf www.wd-sa.de oder telefonisch unter 040 / 800 79 777.

Inhaber Lennart Fölz



Mit Sicherheit Geschenke finden!



Heike Schwarcke
Volksdorf • Weiße Rose
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9³⁰ - 18³⁰ + Sa. 9³⁰ - 16⁰⁰
Telefon: 644 191 03



BÜRGERLICHES ENGAGEMENT

Wir können unsere Nachbarschaft schöner machen

VON MANFRED R HEINZ

➤ Vor einigen Monaten fiel mir ein junger Mann auf, der in meiner Wohnstraße still, unaufdringlich und merklich engagiert, damit beschäftigt war, karge, lieblose Wegsäume mit neuem Leben zu erfüllen. Eingefasste Beete, blühende Staudenpflanzen, prächtig blühender Klatschmohn, verliehen den tristen Böden ganz neue Akzente. Menschen blieben stehen, verweilten mit den Gedanken: „Wer macht so etwas? Wer nimmt diese Mühe auf sich? Warum? Was ich sehe, ist einfach nur schön, so etwas müsste es viel öfter geben!“ Kürzlich sprach ich meinen Nachbarn an und „Sebastian“ - so wollen wir ihn nennen - erklärte mir sein Tun, seine Motivation etwas Sinnerfülltes zu schaffen, etwas umzusetzen, was Menschen erfreut. Sein Engagement ist ohne jedweden finanziellen Eigennutz, sein Wirken ist beispielstiftend und beweist, dass wir mit unserem persönlichen Einsatz viel bewirken können. Doch, lassen wir Sebastian selbst zu Wort kommen:

„Ich habe im Sommer angefangen, mich um die Bereiche rund um unser Haus zu kümmern. Über Jahrzehnte liegen hier überall kleinere Flächen brach, die es sicher wert sind,

wieder belebt zu werden. Das ist auch der Grund, warum ich vor unserer Garage den Asphalt entfernt habe und den Bereich langsam renaturiere. Ich denke, das ist sicher förderlich für Flora, Fauna und unser Auge. Ich bin gerne draußen und es macht mir Freude meine Umgebung zu pflegen. Eine Nachbarin hat mich irgendwann gefragt, ob das eine Partnerschaft mit der Stadt sei. Ich kannte das bisher nicht und habe daraufhin gegoogelt und telefoniert. Mittlerweile ist das Ganze eine vom Bezirk Wandsbek geförderte "Ökologische Grünpatenschaft". Diese Patenschaft besteht für drei Jahre und ist finanziell gefördert. Das bedeutet, dass ich weiterhin aus reiner Freude schaffe, die Rechnungen für das Material aber einreichen darf. Alle Entwicklungen an den Grünflächen finden in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Fachleuten im Bezirksamt Wandsbek statt.

Der Boden der drei von mir bearbeiteten Grünflächen war sehr karg und bis sehr knapp unter die Decke verwurzelt. Ich habe bei meinen ersten Pflegearbeiten nicht ein einziges Tierchen gesehen - keinen Wurm, keine Spinne oder gar Käfer. Fürs erste habe ich nun 12 qm³ Blumenerde aufgetragen und das Herbstlaub als Mulch

wieder darüber gebettet, damit der Grund lebendiger wird. Mein Plan ist, die Flächen nun über den Winter erstmal ruhen zu lassen - damit sich die Erde setzt und die Nachbarn sich an den neuen Anblick gewöhnen.

Es ist mir eine große Freude, dass ich, dadurch, dass ich in den letzten Monaten oft draußen war, ins Gespräch mit vielen Nachbarn gekommen bin. Die Reaktionen sind meistens positiv und sehr unterstützend. Vielen Dank dafür! Einige haben auch Bedenken geäußert - z.B. dass die Wurzeln der Bäume beeinträchtigt werden könnten, die aufgebrachte Erde bei Regen in die Gosse läuft, dass bei späterer Bepflanzung die Einsicht in die an die Kreuzung mündenden Straße eingeschränkt sein könnte oder dass nun die Wiese nicht mehr überquert werden könne um anführende Autos besser sehen zu können. Es sind oft wiederkehrende Bedenken. Ich nehme mir all das zu Herzen und versuche so vielen Menschen wie möglich gerecht zu werden.

Viele Nachbarn sind auf mich gekommen und möchten sich bei der Bepflanzung mit einbringen. Ich finde das ganz toll! Und ich finde, das ist sicher ein großer Gewinn, wenn alle auch die Gebiete ausserhalb ihres Gartens sehen und sich kümmern.

Ich habe darüber nachgedacht, ob ich vielleicht von meinen Plänen zur Bepflanzung zurücktreten sollte und die Beete für alle Nachbarn freigebe. Nach Rücksprache mit Menschen aus der Nachbarschaft ist das aber möglicherweise keine wünschenswerte Lösung für alle, weil am Ende die Beete möglicherweise als „Reste-Rampe“ für überschüssige Gartenpflanzen erhalten müsste und das Gesamtbild für alle nicht schön würde.

Ich stelle mir eine einfache, heimische, farbige Bepflanzung vor. Die Standorte sind nicht ganz unkompliziert wegen der Bäume - recht schattig und eher trocken. Ich möchte mir gerne über den Winter Gedanken zur Bepflanzung machen und dann im Frühjahr zur Tat schreiten. Es würde mich glücklich machen, wenn ich anderen Menschen mit meiner Arbeit eine Freude bereite. Und es wäre mir eine sehr große Freude zu sehen, wenn das für andere Menschen vielleicht ein Anstoß ist, selbst auch eine solche Patenschaft zu übernehmen. Überall in unserem Stadtteil finden sich Bereiche, die aus meiner Sicht Aufwertung und Pflege verdient haben. Die Initiative für die ökologisch geförderten Grünpatenschaften wurde von der Bezirksversammlung initiiert. Der Bezirk Wandsbek sucht nach solchen Patenschaften und stellt viel Geld dafür bereit.

➤ Mehr Infos im Internet unter: <https://www.hamburg.de/wandsbek/gruenpatenschaften/>



Das Showteam der Volksdorfer Christmas Singers: Christoph Semisch am Klavier, Bettina Heinz und Nina Schröder (Sopran), Mechthild Weber (Solistin) sowie Annette von Boltstern und Gunhild Lippmann (Alt).

KANTOREI AM ROCKENHOF

Das besondere Weihnachtskonzert

➤ Die schöne Tradition der Volksdorfer Christmas Singers wird jetzt fortgesetzt!

Musikalisch entführen Sie die sechs Mitglieder der Kantorei am Rockenhof in die weihnachtliche Welt von „Suzy Snowflake“ und „Rudolph the Red-nosed Reindeer“.

Weihnachtliche Showbühne

Am Freitag, den 3. Dezember, verwandelt sich die Kirche am Rockenhof in eine weihnachtliche Showbühne. Ein buntes

Programm, mal stimmungsvoll, mal rockig, zeigt die Vielseitigkeit der 5 Sängerinnen rund um die Sopranistin Mechthild Weber und den Pianisten Christoph Semisch. Als besonderes Highlight dürfen dabei auch die verschiedenen, nicht immer ernst gemeinten Kostüme und Choreografien betrachtet werden.

Der Eintritt ist frei - jedoch wird auch in diesem Jahr um eine Spende gebeten. Der Erlös kommt zur Hälfte dem Ver-

ein „Hände für Kinder“ in Wohldorf-Ohlstedt zu Gute. Die andere Hälfte ist eine Spende für die vielfältige Kirchenmusik unserer Gemeinde.

Beginn ist um 20.00 Uhr - Ein-

lass ab 19.15 Uhr. Das Konzert findet unter „2G“-Bedingungen statt. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage www.kirche-in-volksdorf.de über die aktuellen Einlassbedingungen.



Helge Schoof
Regionalleiter Privatkunden
Telefon 040 710001-74310

Christopher Otte
Leiter Filiale Volksdorf
Telefon 040 710001-55410

Unsere Teams und wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Auch im nächsten Jahr sind wir gern für Sie da – für alle Finanzthemen, die Sie bewegen.

sparkasse-holstein.de



Sparkasse
Holstein



Bernot

Praxis für Chinesische Medizin



Ihre Experten für Chinesische Medizin und Naturheilkunde

Akupunktur • Pflanzenheilkunde • Schmerztherapie

Die Stärke der Chinesische Medizin ist das besondere Krankheitsverständnis und die ganzheitliche Betrachtungsweise des Menschen.

Typische Anwendungsbeispiele:

- Geschwächtes Immunsystem
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Chronische Entzündungen • Stoffwechselstörungen
- akute und chronische Schmerzzustände

Praxis für Chinesische Medizin Bernot
Jasmin und Johannes Bernot, M.Med (GXUCM)
Heilpraktiker
Kattjahren 1c • 22359 Hamburg
Tel: (040) 359 85 168 • www.praxis-bernot.de

HANNO EDELMANN

Die Verkündigung der Geburt Jesu an die Hirten

Die Glasfenster von St. Gabriel - Teil 4

VON HELMER-CHRISTOPH-LEHMANN, ALFONSA WOBIG UND CLEMENS KÜHN, FÜR DEN FÖRDERVEREIN ST. GABRIEL E.V.

➤ Heute schließt sich der Kreis. Das vierte Fenster der vier großen Glaswandfenster der Kirche St. Gabriel soll heute im Mittelpunkt unserer kleinen Betrachtung dieser einmaligen Kunstschätze stehen. Man könnte es das „Hirtenfenster“ nennen.

Nachdem die Ankündigung der Geburt Simsons

an die Frau des Manoachs und ihn selbst, die Ankündigung der Geburt des Johannes des Täufers an seinen Vater, den alten Priester Zacharias, und die Ankündigung der Geburt Jesu an die junge Frau Maria jeweils Begegnungen des Engels St. Gabriel mit einzelnen Menschen waren, begegnet er in diesem Fenster gleich einer ganzen Schar von Menschen. Bei genauerem Hinsehen, sind 12 Köpfe zu erkennen.

So wie es bei Matthäus heißt, dass "Weise aus dem Morgenland kamen", so heißt es bei Lukas "und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde". Beide Evangelisten machen keine Zahlenangaben

ben. Die Dreizahl und Namensgebung, Balthasar, Caspar und Melchior, entstand durch die drei Geschenke der Weisen. In der griechisch-orthodoxen Tradition werden zwei Hirten namentlich bekannt: Arnias und Lekotes. Hanno Edelmann nimmt sich die Freiheit, die Symbolzahl zwölf sichtbar werden zu lassen und erinnert so an die zwölf Apostel, die schließlich zu den ersten Botschaftern des Gottesfriedens auf Erden werden.

Das große Seitenfenster zur linken Seite des Kirchraums, welches die Verkündigung an die Hirten auf dem Felde zeigt, wird von dem quer über den Hirtenschar schwebenden Engel St. Gabriel beherrscht. Erneut wollen wir bei unserer Beschreibung der Bilder auf die mächtige Wirkung der Farbe eingehen. Hier spielt die Farbe Violett eine große Rolle. Violett ist eine Symbolfarbe für den Menschen, der bereit ist, sich etwas sagen zu lassen, was ihn herausholt aus seiner Verzweiflung und ihn hineinruft in eine neue Zukunft.

Der Evangelist Lukas hat sehr bedacht, die Hirten auf dem Felde als die ersten darzustellen, die von Jesu Geburt erfahren, weil sie in der damaligen Gesellschaft die unterste Gesellschaftsschicht darstellten, und die englische Botschaft ja lautet: „Siehe, ich verkündige Euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird!“

Dies kommt in diesem Bilde sehr schön zum Ausdruck. Und wenn Sie wiederum eine Freude an der Farbe haben, können sie sehen, hier wird gespielt mit dem Rot, mit dem Grün und mit dem Blau, alles symbolträchtig

tige Farben, um farblich zum Ausdruck zu bringen, was gedacht und gewollt wird.

Die Hirten lauschen, deuten, beten, einer mahnt zur Ruhe, einer zum Aufbruch, sie erkennen die Bedeutung der Situation und werden sich mit ihren Schafen, die ihnen zu Füßen und als ein Lamm auf dem Arm zugeordnet sind, gleich aufmachen nach Bethlehem. Im Hintergrund ist ein dürre Baum zu sehen, vor den Hirten einige grüne Strukturen, die Tauben darstellen könnten. Diese könnten als Symbole des Friedens auf das Neue hinweisen, das mit Christus in die Welt kommt.

Wichtig ist dabei, wie bei allen Glasfenstern in Sankt Gabriel, dass es nicht um Abbilder geht, sondern um Sinnbilder: in den Glasfenstern soll nichts festgelegt, sondern dargelegt werden. Sie versinnbildlichen Gottes Heilswillen, der vor allem Partei ergreift für die Marginalisierten. Zur Zeit Jesu waren das besonders die Hirten; ihnen gehörten die Herden nicht, sie waren Sklaven, total Abhängige.

Mit dieser Betrachtung endet unsere kleine Artikelreihe, die ihnen die Bedeutung der schönen Fenster in St. Gabriel ins Bewusstsein bringen sollte. Alle handeln von Verkündigungen durch den Engel St. Gabriel, alle deuten auf die Zukunft hin und erzählen von dem Staunen und Annehmen der englischen Botschaft.

Wir hoffen, dass Sie alle die Bilder einmal direkt vor Ort in Augenschein nehmen und auf sich wirken lassen können, weil alle Schilderungen auf Papier natürlich nur ein müder Abglanz dessen sind, was wirkt und spürbar wird, wenn man einem Kunstwerk direkt gegenübersteht oder -sitzt und sich in Ruhe auf dies einlassen kann. Seien Sie herzlich eingeladen, zu den Öffnungszeiten der Kirche einmal vorbeizukommen und das ganze Ensemble an diesem besonderen Ort wahrzunehmen!

Die Geburt Jesu

(Zürcher Bibel, Lukas 2, 8-18)

➤ Und es waren Hirten in jener Gegend auf freiem Feld und hielten in der Nacht Wache bei ihrer Herde. Und ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und der Glanz des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr. Da sagte der Engel zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn seht, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird: Euch wurde heute der Retter geboren, der Gesalbte, der Herr, in der Stadt Davids. Und dies sei euch das Zeichen: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden, das in Windeln gewickelt ist und in einer Futterkrippe liegt. Und auf einmal war bei dem Engel die ganze himmlische Heerschar, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden unter den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von ihnen weggegangen waren, in den Himmel zurück, dass die Hirten zueinander sagten: Lasst uns nach Bethlehem gehen und die Geschichte sehen, die der Herr uns kundgetan hat! Und sie gingen eilends und fanden Maria und Josef und das neugeborene Kind, das in der Futterkrippe lag. Und als sie es sahen, taten sie das Wort kund, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten gesagt wurde.

Das große Seitenfenster zur linken Seite des Kirchraums, welches die Verkündigung an die Hirten auf dem Felde zeigt, wird von dem quer über den Hirtenschar schwebenden Engel St. Gabriel beherrscht.

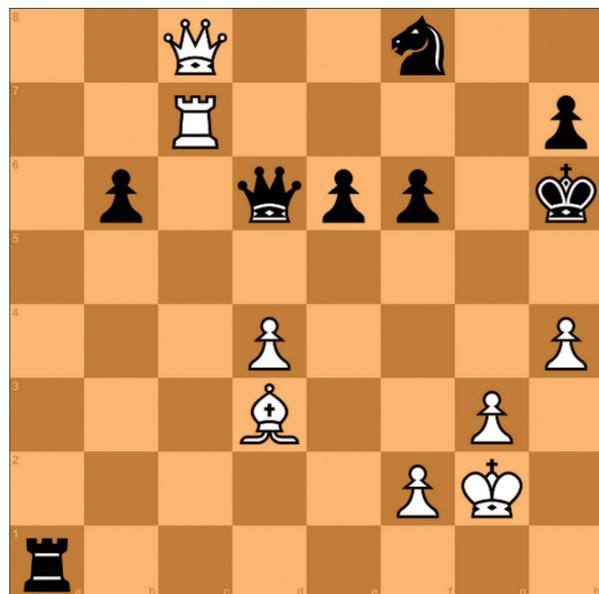
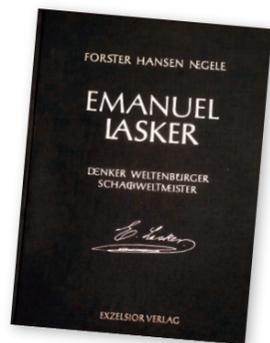
Emanuel Lasker

➤ Zwei runde Gedenktage verweisen in 2021 auf den einzigen deutschen Weltmeister der Schachgeschichte: vor 80 Jahren verstarb Emanuel Lasker mit 72 Jahren in New York. Und vor 100 Jahren musste er die Krone des Weltmeisters an den Kubaner Raúl Capablanca abgeben.

Welch ein Schachleben hatte dieser großartige Meister geführt! Er war stets mein großes Vorbild, aber nicht nur weil er 27 Jahre lang, mehr als alle nachfolgenden, ununterbrochen die Weltmeisterschaftskrone verteidigt hat, sondern weil er sich als Denker und Philosoph auf vielen geistigen Feldern bewegte. Er gehörte zu den großen kulturellen, geistigen Persönlichkeiten der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Legendär die Teerunden, zu denen das Ehepaar Lasker zum Gedankenaustausch in ihr Haus einlud. Unter den Gästen war u.a. auch Albert Einstein, der ihn sehr bewunderte und schätzte. Einstein bedauerte lediglich, dass „die ungeheure geistige Spannkraft Laskers“ zu sehr nur am Schachspiel hing. Doch Lasker spielte nicht nur Schach, sondern mit ähnlichem Ehrgeiz Go, Dame und Bridge und gab wie für Schach auch Lehrbücher hierzu heraus. Er erwies sich auch als Philosoph und legte seine Denkergebnisse in dem Werk „Die Philosophie des Unvollendbar“ nieder. Wer sich der Person nähern und in das Leben von Emanuel Lasker eintauchen möchte, dem sei das groß-

artige Monumentalbuch „Emanuel Lasker“, Untertitel Denker – Weltenbürger – Schachweltmeister, der drei Herausgeber Forster, Hansen, Negele, 2009 im Exzelsior Verlag erschienen, ans Herz gelegt. Welch ein Ziel, dieses bibliophil ausgestattete mehr als 1.000 Seiten umfassende Werk, angemessen diesem Genie Emanuel Lasker; detailreich zu seinem Leben von der Geburt 1868 in Berlinchen bis zu seinem Tode in New York, durchgängig illustriert mit zahlreichen Fotos und natürlich auch Abschriften vieler Partien. Gewichtig wie sein Leben auch das Buch: dreieinhalb Kilo bringt es auf die Waage.

1894 startete der Mathematiker Lasker sein Weltmeisterschaftsleben: er hatte den als ersten offiziell anerkannten Weltmeister Wilhelm Steinitz - ebenfalls Mathematiker - in den USA herausgefordert. Vereinbarung wurde ein Match, das an drei Orten auszutragen war: New York, Philadelphia und Montreal. 10 Gewinnspiele sollten den Kampf entscheiden. Die Siebtpremie betrug 2250 Dollar. Bedenkzeit 1 Stunde für 15 Züge. Lasker gewann schon die erste Partie am 16. März in New York. Mit der 19. Partie am 26. Mai in Montreal war der Wettstreit mit 10:5 zugunsten Laskers beendet.



Capablanca - Lasker, Havanna 1921
(48.Dxf8+1-0...)

➤ **Schach in Volksdorf**
Rudolf Angeli, 1. Vorsitzender.
Tel. 040 60566773,
E-Mail: Rudolf_Angeli@web.de
Ich freue mich auf
Ihre Zuschriften.

30 Jahre Schule für Volksdorf!
Wir feiern!

Tag der offenen Tür am Sonnabend, 04. Dezember 2021

Wir möchten Sie und Ihr Kind herzlich zu unserem Tag der offenen Tür einladen. Dieses Jahr geben wir Ihnen in vier Gruppen Gelegenheit, trotz Einschränkungen möglichst viel von unserer Schule zu sehen und Ihre Fragen zu beantworten. Wir bieten unter den aktuellen Hygienebestimmungen **zwei Führungen** an unseren beiden Standorten Vörn Barkholt 6 und Ahrensburger Weg 30 an und beginnen jeweils um **10.00 Uhr** und um **11.30 Uhr**.

Informationen zur Oberstufe gibt es am Tag der offenen Tür jederzeit am Ahrensburger Weg.

Wir bitten um ANMELDUNG zum Tag der offenen Tür per Mail unter: anmeldung@stswa.de.

Zusätzlich bieten wir Ihnen am 09. Dezember 2021 einen **Informationsabend** für Eltern von neuen Fünftklässler*innen um 19.30 Uhr bei uns in der Aula an. Ein weiterer Informationsabend findet digital am 12. Januar 2022 statt. Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung per Mail unter infoabend5@stswa.de erforderlich.



Reschke Immobilien sammelt Weihnachtsbilder für den guten Zweck

➤ Ab dem kommenden Sonntag, 1. Advent, können Kinder ihre Weihnachtsbilder in den roten Briefkasten vor dem Reschke Immobilien Shop, Wiesenhöfen 4, einwerfen. Jedes teilnehmende Kind erhält dafür eine Kleinigkeit als Dankeschön (Mo-Fr 09-17 Uhr). Das

Lukas Winterfeld und Niclas Heins vom Reschke-Team am Wiesenhöfen 4, freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Team von Reschke Immobilien möchte gern mindestens 50 Weihnachtsbilder sammeln. Sobald die Zahl erreicht wurde, erhält das Museumdorf 500,- € für seine wichtige ehrenamtliche Arbeit. „Wir freuen uns auf viele großartige Weihnachtsbilder von den Kindern. Wenn wir deutlich mehr Bilder erhalten, dann erhöhen wir den Spendenbetrag und sind schon ganz gespannt! Gern unterstützen wir auf diesem Weg das Museumdorf in Volksdorf.“



*Adventsmarkt
im Museumsdorf*

FOTO HELMUT HOFER



Gut organisiert wurden die Inhalte zusammengestellt und verpackt.

MITGEFÜHL FÜR MITMENSCHEN

Ein Stück Weihnachtsglück an Bedürftige verschenken

Die Deutsche Hilfsgemeinschaft sucht Spender für bunte Päckchen-Aktion

➤ Weihnachten, das ist traditionell das Fest der Liebe und der Familie. Gemeinsam unter dem Weihnachtsbaum sitzen und sich feine Dinge verschenken. Für viele Menschen sieht der Alltag ganz anders aus. Denn es gibt sie in unserer Mitte, die Armut im Wohlstand.

Vor allem ältere Menschen, die finanziell nicht gut gestellt sind und oft alleine leben sowie Obdachlose und Kinder aus sozial schwachen Familien leiden erfahrungsgemäß unter der überall sichtbaren, fröhlichen Adventsharmonie. Die Deutsche Hilfsgemeinschaft (DHG) e. V. Hansestadt Hamburg setzt mit ihrer Lebensmittelgutschein / Weihnachtspäckchen-Aktion ein Zeichen für mehr Mitgefühl in der Gesellschaft.

An dich denkt jemand

Jede dieser liebevoll verpack-

ten Sendungen wird dann persönlich an die Bedürftigen übergeben. Die Botschaft: „An dich denkt jemand“. Die Adressen der dankbaren Empfänger erhält der Verein von den Sozialstationen und Verbänden aus der Umgebung. Damit die Aktion auch in diesem Jahr wieder u einem Erfolg werden kann, ist die Hilfsgemeinschaft auf Geld- und Sachspenden angewiesen. „Immer mehr Menschen treten mit einer Bitte um Unterstützung an uns heran“, so die Hilfsorganisation. „Aber nicht alle Bitten und Hilferufe können erfüllt werden, weil auch uns leider finanzielle Grenzen gesetzt sind.“ Dabei ist ein solcher Lebensmittel-Gutschein/

Weihnachtspäckchen für Menschen, die im sozialen Abseits stehen, weit mehr als nur der reine, materielle Wert. Dieses Geschenk bedeutet Hoffnung und bringt Licht und Wärme in die Wohnungen der Armen. Die Spende zeigt, dass wahre Nächstenliebe in Zeiten des überschäumenden Konsums noch nicht ausgestorben ist.

Ein Lächeln verschenken

Aus diesem Grund appelliert die Hilfsgemeinschaft auch in diesem Jahr an die Leser: „Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Ehrenamtlichen. Teilen Sie Ihr Weihnachtsglück und schenken Sie denen, die es nicht so gut haben, zu Weihnachten ein Lächeln.“ Schon mit einem Betrag von

40 Euro ist dafür gesorgt, dass ein Stück Weihnachtsglück auf die Reise gehen kann. Weiterführende Informationen können auf den Internetseiten www.spenden-sie-ein-lächeln.de und www.deutschi-hilfsgemeinschaft.de eingesehen oder unter der Rufnummer 040 – 250 66 20 nachgefragt werden.

➤ Spenden werden unter der folgenden Adresse entgegengenommen:

Deutsche Hilfsgemeinschaft e.V.
Bürgerweide 38
20535 Hamburg
Fax: 040 - 250 45 63

Das Spendenkonto:

HSH Commercial Bank AG, IBAN: DE89 2105 0000 0131 1020 00
BIC: HSHNDE33XXX
Stichwort: Weihnachtspäckchen



Mit großem Engagement und Freude trafen sich die ehrenamtlichen Helfer zur Aktion „2.000 Weihnachtstüten“.

Wer steckt hinter der Deutschen Hilfsgemeinschaft?

Hamburgs Erster Bürgermeister Rudolf Petersen hob am 18. Oktober 1945 - ein halbes Jahr nach Ende des Zweiten Weltkrieges - die Deutsche Hilfsgemeinschaft aus der Taufe. Sein Ziel: Not, Hunger und Sorge zu lindern, den Menschen Mut zu geben in trostloser Zeit, wieder neue Hoffnung für die Zukunft zu schöpfen.

Damals spielten Kinder zwischen Trümmern. Heimkehrende Männer versuchten in

einer völlig veränderten Heimat Fuß zu fassen, Frauen litten emotional und materiell unter vielen Entbehrungen. Es gab nur eine Richtung: Wiederaufbau, Wohnung, Arbeit, Frieden. Zigtausend Hamburger Kinder konnten nach Kriegsende mit der Deutschen Hilfsgemeinschaft (DHG) in die Ferien fahren und zum ersten Mal in ihrem jungen Leben eine völlig andere Normalität erfahren.

Heute, nach 75 Jahren, haben

sich die Situationen verändert. Nach wie vor werden Ferienfreizeiten für Kinder aus sozial- und finanzschwachen Familien angeboten. Darüber hinaus sind es nun aber auch viele ins Alter gekommene Kriegs- und Nachkriegskinder, die als bedürftige Senioren - meist Frauen - konkrete, existentielle Not leiden. Auch ihnen Ferienfreizeiten zu ermöglichen, sie aus stummer Einsamkeit zu führen, ist eine Kernaufgabe der Deutschen Hilfsgemeinschaft. Ebenso wie die traditionsreiche Hilfeleistung der weihnachtlichen Lebensmittel-Gutschein/Weihnachts-

päckchen-Aktion für arme, alte und einsame Menschen sowie für mittellose Familien. Alles ist das ist nur durch Solidarität und Spenden unserer Mitbürger und Unternehmen möglich. Wer immer dieser Hamburger Institution helfen möchte und kann, darf sich sicher sein, hier kommt jeder Cent an. Ganz im Sinne des Gründers und damaligen Ersten Hamburger Bürgermeister Rudolf Petersen.

Übrigens, im Internet finden Sie unter volksdorfer-zeitung.de einen Fernsehbeitrag des NDR über eine begleitete Seniorenfreizeit.



Zusätzliche "Weihnachtstüten-Aktion"

Schon seit vielen Jahren unterstützt die Deutsche Hilfsgemeinschaft viele Alten- und Pflegeeinrichtungen im gesamten Stadtgebiet. Ob es Veranstaltungen sind, wie Sommerfeste, Weihnachtsfeste, etc. oder tolle Tagesausfahrten: die Deutsche Hilfsgemeinschaft und ihre ehrenamtlichen Helfer bemühen sich etwas Licht in den oft grauen Alltag der Menschen zu bringen. Selbst Wünsche (gerade im Bereich der palliativen Betreuung, wie z. B. einen Streichelzoo oder Besuch von Alpakas und Therapiehunden) werden, wenn möglich, erfüllt.

Vor wenigen Tagen trafen sich, unter der Leitung von **Ines Molkentin**, viele ehrenamtliche Helfer um - ergänzend zu der traditionellen Weihnachts-Paketaktion der DHG -

weitere 2.000 Weihnachtstüten für bedürftige Bewohnerinnen und Bewohner der Alten- und Pflegeheime Hamburgs zu packen. In den Weihnachtstüten befinden sich überwiegend Hygieneartikel, da die Senioren nur ein kleines monat-

liches Taschengeld erhalten und davon Hygieneartikel selbst zahlen müssen. Aber natürlich packten die Helfer auch einen lieben Weihnachtsgruß und Süßigkeiten mit ein, damit ein bisschen Freude und Weihnachtsgefühl aufkommt.

Die Verteilung der Weihnachtstüten erfolgt durch die sozialen Begleiter in den Pflegeheimen bzw. in den Senioreneinrichtungen, entweder an den Weihnachtsfeiern, am Nikolaustag oder an Heiligabend.



Lebens- und Jobvielfalt



Hier fühlen wir uns wohl

Ich arbeite gern hier

Vom Wohnen mit Service bis zur Rundumspflege – Ihr Wohlfühlort am Alsterlauf

Telefon (0 40) 60 60 11 11
www.hzgh.de

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Lebensvielfalt für Senioren



DIE TAP – MEHR ALS EIN ZUHAUSE FÜR DEN TAG



HIER SEHEN SIE UNSER HAUS 2

Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Haus 1

Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

Haus 2

Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

Haus 3

Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

Haus 4 – Tagespflege Lichtblick

Kritenborg 47 · 22391 Hamburg

Haus 5

Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

Zentrale:

Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0

Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11

Internet: www.tap-ev.de · E-Mail: info@tap-ev.de

WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück. Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.

KINO 1 *KORALLE* KINO 2

KINO 1	Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 2	Nachmittag	Vorabend	Abend	
Do 25.11.	Zum Bundesstart 15:30 <i>Das SCHWARZE QUADRAT</i>	Zum Bundesstart		Do 25.11.	Zum Bundesstart <i>Kinderkino 15:00</i>	Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:00	
Fr 26.11.		17:45 / 20:30		Fr 26.11.				
Sa 27.11.	<i>Kinderkino 15:30</i> <i>DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE</i>				Sa 27.11.	EIN JUNGE NAMENS WEIHNACHT	À LA CARTE!	<i>Das SCHWARZE QUADRAT</i>
So 28.11.					So 28.11.			20:00 Kulturkreis The King of Comedy
Mo 29.11.	Zum Bundesstart 15:30	HOUSE OF GUCCI		Mo 29.11.				
Di 30.11.	À LA CARTE!			Di 30.11.				
Mi 1.12.				Mi 1.12.				
Do 2.12.	15:30 À LA CARTE!	Zum Bundesstart		Do 2.12.	15:00 SPECIAL SPEER GOES TO HOLLYWOOD	Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:00 <i>HURRICANE</i>	
Fr 3.12.	<i>Kinderkino 15:30</i> <i>DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE</i>	17:45 / 20:30			Fr 3.12.	<i>Kinderkino 15:00</i> EIN JUNGE NAMENS WEIHNACHT		20:00 <i>DIE HAND GOTTES</i>
Sa 4.12.					Sa 4.12.		À LA CARTE!	Zum Bundesstart 20:00 <i>Das SCHWARZE QUADRAT</i>
So 5.12.	12:00 <i>Pettersson und Findus</i> TIERE				So 5.12.	11:30 SPECIAL <i>Aschenbrödel</i> WEIHNACHT		20:00 <i>KULTFILM OmU PHILADELPHIA</i>
Mo 6.12.	Zum Bundesstart 15:30	HOUSE OF GUCCI		Mo 6.12.	15:00 SPECIAL SPEER GOES TO HOLLYWOOD			
Di 7.12.	<i>Das SCHWARZE QUADRAT</i>			Di 7.12.	Zum Bundesstart 15:00			
Mi 8.12.				Mi 8.12.	HANNES			
Do 9.12.	Zum Bundesstart	Zum Bundesstart		Do 9.12.	15:00 CONTRA	Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:00 <i>OECONOMIA</i>	
Fr 10.12.	<i>Kinderkino 15:30</i>	17:45 / 20:30			Fr 10.12.			Zum Bundesstart 20:00 <i>Das SCHWARZE QUADRAT</i>
Sa 11.12.					Sa 11.12.	<i>Kinderkino 15:00</i> <i>DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE</i>	HANNES	
So 12.12.	12:00 BRENNENDE BETTEN				So 12.12.	13:00 HANNES		20:00 <i>KULTFILM DIE FEUERZANGENBOWLE</i>
Mo 13.12.		HOUSE OF GUCCI		Mo 13.12.	Zum Bundesstart 15:00	Zum Bundesstart 17:15	20:00 Kulturkreis Nach fünf im Urwald	
Di 14.12.	LAURAS STERN			Di 14.12.	HANNES	<i>Das SCHWARZE QUADRAT</i>		
Mi 15.12.				Mi 15.12.				
Do 16.12.	Zum Bundesstart <i>Kinderkino 15:30</i>	Zum Bundesstart		Do 16.12.	Zum Bundesstart <i>Kinderkino 15:15</i>	Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:00 <i>ANNETTE</i>	
Fr 17.12.		17:45 / 20:30			Fr 17.12.			
Sa 18.12.	SING 2 DIE SHOW DEINES LEBENS				Sa 18.12.	LAURAS STERN	SING 2 DIE SHOW DEINES LEBENS	
So 19.12.					So 19.12.			
Mo 20.12.		<i>Wunderschön</i>		Mo 20.12.				
Di 21.12.				Di 21.12.	Sa und So auch 13:30			
Mi 22.12.				Mi 22.12.				

Das aktuelle Kino-Programm finden Sie im Internet unter volksdorfer-zeitung.de

Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 3	Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 3
Zum Bundesstart 14:30 HANNES	Zum Bundesstart 16:45 CONTRA	Zum Bundesstart 19:30 HANNES	Do 25.11.	Zum Bundesstart <i>Kinderkino 15:15</i>	Zum Bundesstart 16:45	Zum Bundesstart 19:30	Do 9.12.
14:30 MEIN SOHN			Fr 26.11.				Fr 10.12.
Zum Bundesstart 14:30 <i>Das SCHWARZE QUADRAT</i>			Sa 27.11.	LAURAS STERN	À LA CARTE!	HANNES	Sa 11.12.
			So 28.11.			Zum Bundesstart 19:30 <i>Das SCHWARZE QUADRAT</i>	So 12.12.
	14:30 CONTRA	Zum Bundesstart 19:30 HANNES	Mo 29.11.	So auch 12:30			Mo 13.12.
11:00 <i>Das SCHWARZE QUADRAT</i>	Zum Bundesstart 16:45 MEIN SOHN		Di 30.11.				Di 14.12.
Zum Bundesstart 14:30 À LA CARTE!	Zum Bundesstart 16:45 <i>Das SCHWARZE QUADRAT</i>		Mi 1.12.				Mi 15.12.
			Do 2.12.				
			Fr 3.12.				
			Sa 4.12.				
			So 5.12.				
			Mo 6.12.				
			Di 7.12.				
			Mi 8.12.				

Kaufe: Historische Fotos
Negative und Fotonachlässe aus Hamburg u. Norddeutschland

Mail: bernas@t-online.de
Telefon: 040 605 12 60
www.fotokontor-hamburg.de



Bernd Nasner Fotografie

22359 HAMBURG - KATTJAHREN 1 - TEL. 040 / 64 20 89 39 - FAX 040 / 43 25 35 56

U-BAHN: VOLKSDORF - METRO-BUS: 24 / 174 / 375 PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN KINOTAG: Dienstag
www.koralle.kino.de (IMPRESSUM) Filmprogramm: Hans-Peter Jansen * Layout: H. Wiebeck

Wir erfüllen Fahrrad- Wünsche

Große Auswahl - Erstklassige Qualitäten



Und - wie gewohnt - die individuelle, persönliche Beratung.

E-Bikes und Pedelecs

finden Sie in unserem

E-Bike-Center Eulenkrogstraße 76

(links neben der SHELL-Tankstelle).

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Schönheit braucht Pflege.

Ist Ihr Fahrrad winterfest?

Unser Werkstatt-Team sorgt für Ihre Sicherheit auf dem Rad.



EHRIG
ZWEIRADHAUS GMBH

Tel.040 / 603 45 01
www.Ehrig24.de
Claus-Ferck-Straße 39
22359 Hamburg - Volksdorf

VOLKSDORF LEUCHTET

Der Weihnachtsbaum ist gekommen

➤ Rechtzeitig zum 1. Advent erstrahlt das Dorf wieder in vorweihnachtlichem Lichterglanz. Der Weihnachtsbaum in der Weißen Rose steht und an diesem Wochenende werden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr die straßenüberspannenden Girlanden sowie die vielen Weihnachtssterne in den Bäumen installieren.

Manfred Heinz, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Volksdorf eV, freut sich, dass die Familie Fielmann uns auch in diesem Jahr wieder einen prächtigen Weihnachtsbaum geschenkt hat. Das ist - und dies gilt es immer wieder zu betonen - keineswegs selbstverständlich, kostet den Optiker eine Menge Geld und ist keine taktische Investition, um mehr Brillen zu verkaufen. Es ist schlicht die Verbundenheit, die Gründer Günther Fielmann seit Jahrzehnten für unser Volksdorf empfindet und die sein Sohn Marc übernommen hat. Dass wir uns auch in diesem Jahr an dem Baum erfreuen dürfen, dafür sagen wir: Danke!

Die ca. 30 Jahre alte Tanne, mit ihrer Höhe von etwa 11

Metern, ist ein Hingucker. Sie kommt direkt aus einer Baumschule in Volksdorf, quasi ein Heimatgewächs. Vor wenigen Tagen wurde der Baum angeliefert, mit einem großen Kran aufgerichtet, in die Bodenhülse eingelassen und verankert. Ein offizielles Anleuchten, wie es eigentlich der Tradition entspricht, wird es auch in diesem Jahr (leider!) auf Grund der aktuellen Situation nicht geben können. Die Aufstellung des Baumes und das Schmücken mit den mehr als 500 Kerzen erfolgte durch die Firma Oehlert aus Lütjensee zusammen mit dem Trede Walddienst aus Kühren in Schleswig-Holstein.

Seit 2003 und somit bereits zum 19. Mal, erstrahlt der Baum die Weiße Rose und sorgt für eine vorweihnachtliche Stimmung. Alle Volksdorf und Besucher unseres Stadtteils, alle kleinen und großen Leute, sind herzlich eingeladen bei einem Bummel dem beleuchteten Dorf einen Besuch abzustatten und sich in Adventsstimmung zu bringen. Volksdorf ist und bleibt in seiner Idylle die Perle der Wald-dörfer.



” Die Fielmann-Tanne ist im Advent der Ortsmittelpunkt mit ihrem Lichterglanz.

Ich kann mir kaum einen stimmungsvolleren Vorboten für die Weihnachtszeit vorstellen.

Mandy Materlik, Fielmann-Niederlassungsleiterin in Volksdorf



REVUE IM WDG

Den Kindern ein Palast

VON DR. CLAUDIA CERACHOWITZ

➤ Wussten Sie eigentlich, dass der Bau des Walddörfer Gymnasiums auf den Wiesen im Allhorn Ende der 20er Jahre wegen seiner Dimensionen doch recht skeptisch von einigen Volksdorfern betrachtet wurde? Manch einer soll ein wenig despektierlich vom „Kinderpalast“ gesprochen haben, den der Architekt Fritz Schumacher in der Tradition des Bauhauses konzipiert hatte und der sich eng an den Leitlinien der Reformpädagogik dieser Zeit orientierte.

Wussten Sie eigentlich, dass ein bester Freund unzähliger Kinder als „Bär von sehr geringem Verstand“ in denselben Jahren wie das Walddörfer Gymnasium zum Leben erweckt worden war?

Harry Rowohlt und Winnie Pooh

Und dass Harry Rowohlt, der bereits als Schüler in der „Horst“- der Schulzeitung des Walddörfer Gymnasiums - von der Frankfurter Buchmesse berichtet hatte, eben diesem Winnie Pooh und dessen Freunden mit seiner Übersetzung sowie

seiner grandiosen Hörspiel-Lesung viele Stimmen und einen festen Platz in der Fantasie der Kinder gab?

Und wussten Sie, dass es in den 1950er Jahren nach einem großen Ball im Walddörfer Gymnasium zu eindrücklichen Protesten gegen die Musik, die auf diesem Fest auch gespielt worden war, kam? In Leserbriefen hatte man sich in der „Horst“ empört über diese neue Musik, den Jazz, geäußert, zu der in so „unsittlicher Weise“ getanzt worden sei.

Solche und viele weitere „Schätze“ fand der Autor An-

reas Hillger im Frühsommer 2020, als er im Archiv der Schule zu ihrer Geschichte anlässlich des 90jährigen Schuljubiläums recherchierte und Dutzende Ausgaben der „Horst“ las. Daraus dichtete er ein Libretto, in dem die Geschichte dieser Schule beinahe ein ganzes Jahrhundert spiegelt. In der Vertonung dieses Textes durch den Komponisten Christoph Reuter ist daraus eine Revue entstanden, die über 100 Schülerinnen und Schüler im Großen Chor und A-Orchester der Schule seit September 2020 proben, unter der Leitung von Anne Zugic und Markus Norrenbrock (Chor) sowie Claudia Cerachowitz (Orchester und Projektleitung). Und schon längst wäre „Den Kindern ein Palast“ Anfang 2021 präsentiert worden, hätte nicht eine Pandemie dies verhindert.

Neuer Premierentermin am 11. Februar

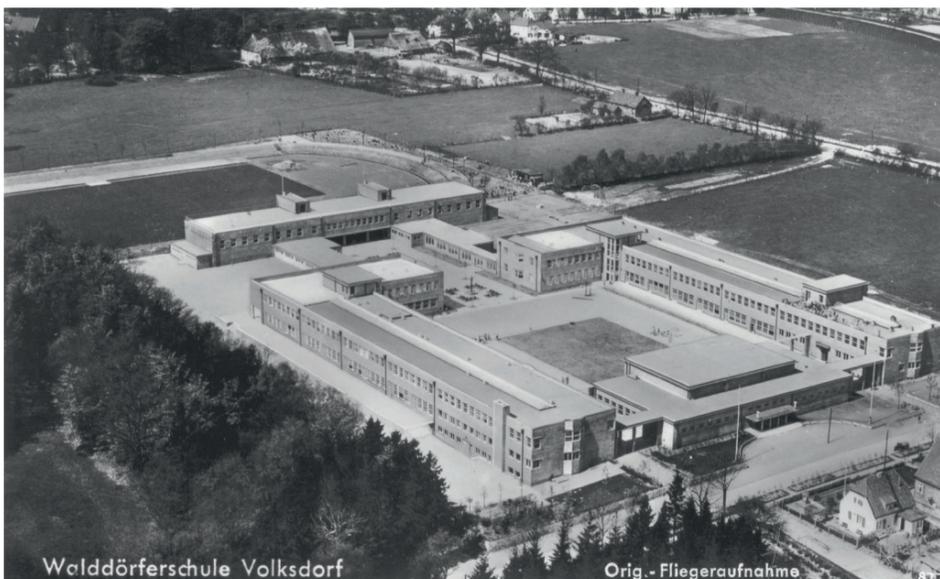
Ob der neue Termin der Premiere, am 11. Februar 2022, gelingen wird, steht in „coronischen Sternen“.... Sicher aber ist, dass wir uns am WdG schon sehr darauf freuen, viele Volksdorfer und WdG-Alumni zu den Aufführungen unserer Revue „Den Kindern ein Palast“ begrüßen zu können und ein Wiedersehen in unserer Schule zu feiern.

Termine der Aufführungen (Änderungen vorbehalten):
Premiere: 11. Februar 2022
und weitere Aufführungen am 12., 18. und 19. Februar.

1930

Umzug der Kinder in ihre neue Schule im Allhorn.

Der Bau im damals von der Großstadt noch unberührten Landhausort des Hamburger Ostens repräsentiert einen von Schumacher entwickelten Schultyp, der die reformpädagogischen Ideale der zwanziger Jahre in besonders ausgeprägter Form zur Geltung brachte.



Walddörferschule Volksdorf

Orig. - Fliegeraufnahme



BERATUNG

Mit Plus vom Staat das Beste fürs Alter rausholen

➤ Im Ruhestand den gewohnten Lebensstandard halten – das wünschen sich doch alle! Leider erschwert die anhaltende Niedrigzinsphase es zunehmend, effektiv Vermögen aufzubauen und insbesondere fürs Alter vorzusorgen. „Wir zeigen Ihnen gern, welche Möglichkeiten dennoch funktionieren und welche staatlichen Zuschüsse es gibt“, sagt Michael Schilling, Filialdirektor der Haspa in Volksdorf, Im Alten Dorfe 41. „Für Arbeitnehmer ist besonders die betriebliche Altersvorsorge (bAV) interessant. Denn hier gibt es neben dem Plus vom Staat auch noch Zuschüsse des Arbeitgebers.“

Der Anspruch auf eine betriebliche Altersvorsorge ist gesetzlich verankert. Arbeitnehmer wandeln hierbei Teile ihres Bruttogehaltes in zum Beispiel eine Direktversicherung um. Auf diese Weise sparen sie Steuern und Sozialabgaben. Auf der Seite des Arbeitgebers führt dies ebenfalls zu niedrigeren Abgaben, die er in Höhe

von bis zu 15 Prozent (oder höher falls tariflich oder vertraglich anders gestaltet) als Beitragszuschuss an den Arbeitnehmer weitergeben muss.

„Nutzen Sie diesen bequemen und steuerbegünstigten Weg für ein zusätzliches monatliches Einkommen als Rentner oder lassen Sie sich am Vertragsende einfach das volle Kapital auszahlen“, empfiehlt der Filialdirektor. „Wir beraten Sie gern und zeigen Ihnen auf Wunsch auch andere Möglichkeiten für eine geförderte Altersvorsorge auf.“ Noch ein Tipp: Wer Anspruch auf vermögenswirksame Leistungen durch seinen Arbeitgeber hat, kann auch diese in die betriebliche Altersvorsorge einfließen lassen.

Auf Wunsch kann übrigens die ganze Familie mit abgesichert werden – auch für den Fall einer Berufsunfähigkeit. „Und falls Sie dauerhaft oder vorübergehend arbeitslos werden sollten, brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen. Die bAV ist

in der Ansparphase Hartz-IV-sicher. Eingezahlte Beiträge dürfen also nicht angerechnet werden und bleiben für Sie erhalten“, informiert Schilling.

Ein weiterer Vorteil: Die Leistungen aus dieser Form der Altersvorsorge werden erst bei der Auszahlung versteuert. Und in der Regel ist der Steuersatz während der Rentenbezugszeit geringer als während des Erwerbslebens.

„Bauen Sie sich Schritt für Schritt das Fundament für Ihren gewohnten Lebensstandard fürs Alter auf – gemeinsam mit den Ihnen zustehenden Förderungen. Wir zeigen Ihnen, wie einfach das ist. Sprechen Sie mit uns und informieren Sie sich online unter www.haspa.de/vorsorge, rät Filialdirektor Michael Schilling.

➤ Haspa Filiale Volksdorf
Im Alten Dorfe 41
22359 Hamburg
Tel. 040 3579-5813
volksdorf@haspa.de



” Bauen Sie sich Schritt für Schritt das Fundament für Ihren gewohnten Lebensstandard fürs Alter auf – gemeinsam mit den Ihnen zustehenden Förderungen. Wir zeigen Ihnen, wie einfach das ist.

Michael Schilling,
Filialdirektor der Haspa
in Volksdorf

Haspa
Hamburger Sparkasse



Mitten im Grünen, in der idyllischen Umgebung des alten Villengrundstücks, bietet der „Erlenbusch“ ein Zuhause für Kinder und Jugendliche. Hier finden schwerst und mehrfach behinderte Kinder bereits seit 80 Jahren eine liebevolle Heimat.

ERLENBUSCH

Puh, was für ein turbulentes Jahr 2021 ...

VON SUSANNE OKROY

➤ Hier, bei uns im Volksdorfer Erlenbusch, leben momentan 39 Kinder mit schweren Mehrfachbehinderungen, die sich, gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern, ziemlich erfolgreich durch das Jahr gekämpft haben. Beinahe hätten wir's ohne Corona überstanden, aber leider haben sich nun doch noch zwei Kinder in der Schule angesteckt. Zum Glück gab es keine ernsthafte Erkrankung, sondern „nur“ Quarantäne.

Am Ende ist dieser Erfolg, und das ist es wirklich, in erster Linie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken, die so sorgfältig und engagiert alle Hygienebestimmungen zu jeder Zeit umgesetzt haben. Aber auch neben Corona war dieses Jahr außergewöhnlich. Unter anderem haben wir ein Kind verloren und das war diesmal gar nicht traurig, sondern ganz wunderbar.

Eine Pflegefamilie für Kimmy

Kimmy hat nämlich eine Pflegefamilie gefunden. Sie war noch nicht mal drei Jahre alt, als sie zu uns in den Erlenbusch gekommen ist. Ein kleines, quirliges, aber auch sehr ängstliches

und dazu überaus kluges Mädchen. Blond mit fröhlichen Augen, fast wie einer Geschichte aus „Bullerbü“ entstiegen, füllte sie fast drei Jahre lang die „Blaue Gruppe“ und die Flure des Erlenbuschs mit ihrem Zauber. Sie ist hier gewachsen, äußerlich wie innerlich, hat Freunde gefunden und ihre Ängste verloren. Am 1. Juni begann für sie eine neue Lebensphase bei ihrer Pflegefamilie, die sie über die Zeit begleitet und liebgewonnen hat, was auch nicht so schwer ist. Jeden-

falls freuen wir uns sehr für die kleine Maus und wünschen ihr alles erdenklich Gute.

Neue Küchen für alle Wohngruppen

Auch schön war es, dass es uns gelungen ist, gleich mehrere Stiftungen davon zu überzeugen, dass die Küchen in den Kinder-WGs, aber auch im Hilde-Wulff-Haus und im Wohnhaus Ringstraße, die inzwischen in die Jahre gekommen waren, dringend erneuert werden müssen.



Très chic: Neue Einbauküchen für alle Wohngruppen und den Kiga.



Die quirlige, immer fröhliche Kimmy verließ den Erlenbusch und beglückt nun eine neue Pflegefamilie.

Dank der J.J. Ganzer Stiftung und der Anny-Böhme-Stiftung haben alle Wohngruppen und unser Förderkindergarten neue Einbauküchen bekommen. Vor allem in den Erwachsenen-WGs haben natürlich die Klientinnen und Klienten ihren Geschmack durchgesetzt und ich kann nur sagen: „Très chic!!!“

Weniger erfreulich ist jedoch die Tatsache, dass die diesjährige Brandschutzbegehung zutage förderte, dass im Kinderheim massiv nachgerüstet werden muss. Eine Fluchttreppe als zweiter Rettungsweg und ein Brandschutzkonzept müssen neu erstellt werden. Letzteres wird voraussichtlich erhebliche Folgekosten nach sich ziehen, weswegen ich Sie auf diesem Wege herzlich um Ihre Unterstützung bitte, denn die Pflegesätze unserer Kinder reichen dafür leider nicht aus.

➤ Wenn Sie als Leser oder Leserin den Erlenbusch dabei unterstützen möchten, dass das Haus brandsicher gemacht wird, dann spenden Sie bitte auf unser Konto:
Empfänger: Martha Stiftung - Verwendungszweck: hamburgerengel
IBAN: DE11 2512 0510 0001 4339 00 (BIC: BFSWDE33HAN)
Bank für Sozialwirtschaft
Ihre Spende können Sie steuerlich geltend machen. Für Spenden bis zu 200 € ist der Einzahlungsbeleg ausreichend. Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.



Anja Wenk und Susanne Okroy bei der Spendenübergabe.



Thekla bei ihrer wöchentlichen Musiktherapie.

THEKLAS ZUGANG ZUR WELT

Musikalisch ist, wer sich von Musik berühren lässt!

VON SUSANNE OKROY

➤ Der „Erlenbusch“ dankt der Kroschke Kinderstiftung sehr herzlich für eine Spende über 10.000 Euro. Diese großzügige Unterstützung wird für die wöchentliche Musiktherapie bei Thekla verwendet. Für die Übergabe trafen sich Anja Wenk, Geschäftsführerin der Kroschke Kinderstiftung, und Susanne Okroy, Einrichtungsleiterin des Erlenbusch, am 15. November direkt am Ort des Geschehens: im Raum für Musiktherapie.

Seit 87 Jahren finden Kinder mit schwerer Mehrfachbehinderung im Alter von 0-18 Jahren im Erlenbusch dauerhaft ein familienergänzendes Zuhause. Die Entwicklungswege der Kinder können behinderungsabhängig sehr unterschiedlich sein. Dabei ist es immer das Ziel, allen Kindern einen Alltag in kindgerechter Atmosphäre und mit hoher Le-

bensqualität zu ermöglichen. Hierzu gehört auch die wöchentliche Musiktherapie bei Thekla, die auf der Grundlage einer musikbasierten Kommunikation stattfindet. Das Konzept möchte Wege aufzeigen, die musikalische Erreichbarkeit von Menschen mit komplexer Behinderung nicht nur zum Musikhören, sondern vor allem zur Kommunikation zu nutzen. Das geschieht durch improvisierte Musik, die sich an den Bewegungen, Lauten oder der Atmung des Kindes orientiert. So entsteht eine ganz individuelle kleine Symphonie.

Für diese Musiktherapie stellte die Kroschke Kinderstiftung dem Erlenbusch nun 10.000 Euro zur Verfügung. Bei der feierlichen Übergabe in Volksdorf, wo der Erlenbusch beheimatet ist, beschreibt die Geschäftsführerin Anja Wenk, was der Kroschke Kinderstiftung besonders am Herzen liegt: „Unsere Stiftung fördert die künstleri-

schen Therapien für Kinder mit einer Behinderung. Wir wollen mithelfen, dass den Kindern am Erlenbusch ihre vertraute Musiktherapeutin erhalten bleibt. Unsere Förderung ist allerdings zeitlich begrenzt, deshalb appellieren wir an Menschen, die Musik lieben, sich hier zu engagieren.“

Seit ihrer Gründung im Jahr 1993 unterstützt die Stiftung Initiativen und Projekte für Kinder mit einer Erkrankung oder Behinderung. Im Fokus stehen Musik- und Kunsttherapie.

In den Jahren ihres Bestehens

hat die Hamburger Stiftung mehr als 800 Projekte mit ca. 5 Millionen Euro unterstützt, überwiegend finanziert durch Spenden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: „www.kinderstiftung.de“. Um die Musiktherapie mit Thekla dauerhaft zu ermöglichen, braucht der Erlenbusch weiterhin Spenden.

➤ Wenn Sie uns helfen möchten, so spenden Sie bitte an: Martha Stiftung, Konto der HASPA IBAN: DE11 2005 0550 1217 1222 72, Betreff: „Musiktherapie“.



residenz-wiesenkamp.de

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volkdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg · Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Apotheke am Bahnhof Volkdorf

Marlis Krampf e.K.

Seit 1952
in
Volkdorf

Allopathie
Homöopathie
Naturheilmittel

Farmsener Landstr. 189 22359 Hamburg
 www.apotheke-volkdorf.de
 Tel. 040/603 42 45 Fax 040/609 11 294
 Geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Sa 8.00 - 13.30



GESCHICHTSRAUM WALDDÖRFER

Sieben Adressen - Zehn Schicksale

VON KARIN VON BEHR

➤ Schüler des Walddörfer-Gymnasiums übernahmen am 9. November die Aufgabe, über die an sieben Adressen beleuchteten zehn Stolpersteine in Volksdorf zu informieren. Zwischen fünf und sieben Uhr wechselten sich im Stundenrhythmus je zwei Pennäler mit der Mahnwache ab. In der Dunkelheit hüteten sie brennende rote Friedhofskerzen, kleine Teelichter und wasserdicht verpacktes Infomaterial. Auf weißen Tafeln leuchteten die Fotos früherer Hausbewohner auf. Ohne Sturm und Regen, aber bei recht frischen Temperaturen gaben die Jugendlichen auf Wunsch Auskunft über das einstige Schicksal der hiesigen jüdischen Anwohner.

Stolpersteine zur Erinnerung

Eine Gruppe engagierter Volksdorfer/Innen pflegt mit „Stolpersteinen“, 10 x 10 cm kleinen beschrifteten Pflastersteinen aus Beton und Messing (des Kölner Künstlers Gunter Demnig) seit Jahren das Andenken an einst verfolgte jüdische Mitbürger aus unserer Nachbarschaft. Ursula und Klaus Pietsch, Eva Lindemann

und Heike von Borstel bemühen sich im „Geschichtsraum Walddörfer“ – zusammen mit dem Walddörfer Gymnasium und Konfirmandengruppen – die Erinnerung an einst verfolgte jüdische Nachbarn wach zu halten.

Während Studienrat Dr. Martin Schröter in diesem Jahr versuchte, Schüler der 9. und 11. Klassen auf freiwilliger Basis zu Mahnwachen zu gewinnen, stellte das Stolperstein-Team notwendiges Material bereit: Kerzen, Personalbögen, regenfest geschütztes Schrifttum.

Für die Schüler gibt es einen sehr direkten Bezug zum Thema. Einer von ihnen – Herbert Pincus – fiel dem Nazi-Wahn zum Opfer. Seine Familie lebte zwar in der Eppendorfer Isestraße 55, erkor die besonders fortschrittliche Schule in Volksdorf aber zu seiner Lehranstalt aus. Um ihm die täglich weiten Wege zu ersparen gaben sie den elfjährigen Sohn 1932 „in Pension“ - zu einem Lehrer, im Allhorn 64. Dessen Eintritt in die NSDAP hatte den Rauswurf des „Judenbengel“ zur Folge. Nach den Sommerferien 1935 kehrte Herbert nicht mehr in die Schule zurück. Die Familie plante einen Umzug nach England,

buchte dann aber eine Passage nach Shanghai. Weil sie eine Nachforderung von 300 Mark aber nicht aufbringen konnte verzögerte sich die Ausreise. Am 1. September 1939 brach der Krieg aus. 1941 verliert sich die Spur von Herbert Pincus in Minsk. Heute erinnern zwei Stolpersteine an ihn: Einer in der Isestraße und einer im Eingang des Gymnasiums. Kerzen, Rosen und ein kleiner grüner Kranz rahmen seinen Stein.

Am Wulfsdorfer Weg 79 harren zwei junge Mädchen mit Lichtern für den SPD-Mann Alfred Schär aus. Er unterrichtete Taubstumme, arbeitete mit Hilde Wulff zusammen, engagierte sich im Internationalen Sozialistischen Kampfbund, kam im Februar 1937 ins Konzentrationslager Fuhlsbüttel und erhängte sich wenig später in seiner Zelle.

Am Lerchenberg 18/20 hockten ein Mädchen und ein Junge aus der Gruppe der jüngeren 9. Klasse auf dem Vorgarten-Rasen. Sie stehen auf, schalten ihre Handies ein, beleuchten den Text über Karl Jansen, Jahrgang 1910, und erzählen abwechselnd, stockend, dass er sich durch eine Überdosis Schlafmittel aus seiner aus-

Denkmal für die polnischen Frauen, die im KZ Sasel Zwangsarbeit leisten mussten.

weglosen Situation befreite. Sie freuen sich, dass jemand vorbeikommt, sie anspricht. Sie möchten so gern in der Zeitung stehen! In dem Moment taucht mit heller Fahrradlampe gerade ihr Lehrer Martin Schroeter auf. Wie im letzten Jahr schaut er nach seinen Schülern.

Auch in der Horstlooge braucht man nicht lange zu suchen. Vor dem einst von Nachbarn so genannten „Judenhaus“, hält zwar niemand Wache. Aber Kerzen und flackernde Teelichter erinnern mit gleich vier Stolpersteinen schon von weitem an vier Menschen mit zuletzt gleichem Schicksal. Der Hausbesitzer, Kaffeegroßhändler und Witwer Gustav Jordan wurde gezwungen, drei weitere Bewohner aufzunehmen: die zwangspensionierte Lehrerin Gella Streim und das Ehepaar Dr. Theodor und Clara Tuch. Mit fast sechzig Jahren die jüngste der Bewohner, erhielt die Lehrerin als erste ihren Deportationsbefehl. Zwei Monate später wurden ihre Sachen abgeholt, die Mitbewohner warteten vergeblich auf ein Lebenszeichen aus Polen. Sie starb 1941 in Lodz. Theodor und Clara Tuch wurden am 19. Juli 1942 nach Theresienstadt und zwei Monate später nach Treblinka transportiert, wo zur selben Zeit auch Gustav Jordan ermordet wurde.

Einsame Mahnwache für Dr. Max Fraenkel

Die einsamste Mahnwache hielten vermutlich die beiden tapferen Schüler der elften Klasse am Mellenbergweg. Gegenüber der dunkle Wald, das Haus Nr. 55 weit hinten im Garten, kein Licht, kaum Passanten. Sie standen hier zur Erinnerung an den musikliebenden Nervenarzt Dr. Max Fraenkel, der sich am 21. März 1938 erschoss, um seine arische Familie zu schützen. Er war 58 Jahre alt.

Auf die Frage, ob es ihnen – trotz der Kerzen – hier nicht unheimlich sei, sagten die ernsten Knaben: „Wir haben uns zu dieser Aktion entschlossen. Und jetzt stehen wir das auch durch.“



le hat unser aller Leben wieder voll im Griff und stellt uns vor große Herausforderungen. Ich möchte hiermit all meinem Kunden danken, die mir die Treue halten.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, hoffentlich schönes neues Jahr, in dem wir einen großen Schritt in Richtung Normalität machen können. .
Ihre Manuela Präfke

VOLKSDORFS „WEISSER ENGEL“

Sauberkeit bedeutet Wohlfühlen

➤ Seit über 30 Jahren ist die Reinigung „Weißer Engel“ ein fester Bestandteil in Volksdorf. Etwas versteckt, hinter der Hamburger Sparkasse im Dorfwinkel gelegen, steht der Familienbetrieb für Handwerk und Kompetenz. Zu unse-

rem umfangreichen Leistungsangebot gehören Garderobe jeglicher Art, Oberhemden, Hochzeitskleider, Tisch- & Bettwäsche, Daunebetten, Oberbetten, Vorhänge, Polsterbezüge, Leder und Teppiche. Um das bestmögliche Ergebnis zu erzie-

len wird Jedes Kleidungsstück individuell und bei Bedarf auch mehrfach gereinigt oder gewaschen. Die Garderobe, Hemden, so wie die Gardinen werden sorgfältig von Hand gebügelt.

Das zweite Corona Jahr neigt sich dem Ende, die vierte Wel-

Reinigung Weißer Engel

Dorfwinkel 11
22359 Hamburg
Tel.: 040 / 6031943
www.reinigung-weisserengel.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag
von 7:00 -19:00 Uhr

EINLADUNG

Adventsleuchten im Museumsdorf

➤ Da die Veranstaltung „rund um den Maibaum“ (coronabedingt) nun schon im zweiten Jahr ausfallen musste, haben sie sich die Spiekerlütü etwas Neues, „rund um den Weihnachtsbaum“, einfallen lassen. Sie laden für Freitag, den 3. Dezember, ab 18 Uhr in unser Museumsdorf ein, um dabei zu sein, wenn an dem großen Weihnachtsbaum neben der Schmiede die Lichter angezündet werden. Für viele Volksdorfer ist das endlich mal wieder die Gelegenheit sich mit Freunden, Bekannten und Nachbarn zum Klönschnack in geselliger Runde zu treffen.

Der mit bunten Laternen geschmückte Weihnachtsbaum ist Sinnbild für die Adventszeit und das anstehende Weihnachtsfest. Warme Speisen vom Grill und heiße Getränke werden angeboten und Emmis Krämerladen ist natürlich auch geöffnet.



Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Da die Veranstaltung unter 2G-Regeln durchgeführt wird, müssen die Besucher am Eingang Impfnachweis oder Genesenenausweis,

sowie Personalausweis vorlegen. Außerdem werden Daten zur Kontaktverfolgung (Luca-App oder Erfassungsbogen) erhoben. Es gelten die jeweils aktuellen Corona- und Hygiene-

Regelungen. Bitte informieren Sie sich auch im Internet, oder auf der Website des Museumsdorfs unter:

www.museumsdorf-volksdorf.de

VOLKSDORFER REISEPERLEN

Nostalgisch Reisen - an Land und auf See



Die MS Greundiek wurde 1949 als „Hermann-Hans“ auf der Rickmers Werft in Bremerhaven auf Kiel gelegt, der Stapellauf war am 21. Januar 1950. Das Schiff war eines der ersten nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland gebauten Schiffe und eines der ersten zivilen Schiffe in Vollschweißbauweise überhaupt. Am 23. August 1951 sank die Hermann-Hans vor der Südküste Ölands nach einer Kollision mit dem schwedischen Frachter Mjörn. Das Schiff wurde noch im selben Jahr gehoben und anschließend auf der Beckmannwerft in Cuxhaven repariert. Dabei wurde der alte Frachter auch von zunächst 33,79 Meter auf 46,55 Meter verlängert, bevor er 1952 wieder in Fahrt gesetzt wurde. Im Jahr 1986 kaufte der Landkreis Stade das Schiff für die Seefahrtsschule

Grünendeich, die an Bord praktischen und theoretischen Unterricht für die Ausbildung zum Maschinisten C-Naut durchführte. Hieraus resultierte auch die Umbenennung in ihren heutigen plattdeutschen Namen MS Greundiek. 1994 kaufte der Verein Alter Hafen Stade e. V. die MS Greundiek vom Landkreis Stade. Nach ersten Reparaturarbeiten im Dock der Hamburger Norderwerft bekam das Schiff am 22. April des Jahres seinen Liegeplatz im Hafen von Stade, wurde dort bis zum Jahr 2000 restauriert und wieder in einen fahrbereiten Zustand gebracht. Das Schiff ist als technisches Kulturdenkmal in das Verzeichnis der beweglichen Kulturdenkmale Niedersachsens eingetragen, weil es noch weitgehend im Originalzustand erhalten ist.

Lernen Sie die MS Greundiek auf einer außergewöhnlichen Reise persönlich kennen!

Auf den nostalgischen Reisen mit der MS Greundiek kennt die Vergangenheit keine Grenzen. Wenn das Typhon ertönt und die letzten Leinen ins Hafengewässer platschen, beginnt Ihr Abenteuer an Bord der MS Greundiek. Unsere Nostalgie-Reisen bieten Ihnen kombinierte Fahrten an Land und auf See. Erleben Sie eine historische Kleinbahn, echte Oldtimer und einen traditionellen Omnibus, gepaart mit den schönen Hansestädten Stade und Wismar. Höhepunkt der Reise ist für viele ganz sicher die Fahrt auf dem Nord-Ostsee-Kanal und weiter durch die Schleuse Brunsbüttels.



4-tägige Kurzreise

Stade - Worpswede - Nord-Ostsee-Kanal
z.B. 03. - 06.06.22 oder 23. - 26.09.22
pro Person/Doppelzimmer

ab € 474,-

Veranstalter der Reisen ist reise365.com



**FRACHTSCHIFF
REISEN
HAMBURG**

Das Nostalgie-Erlebnis

Stade, Nord-Ostsee-Kanal, Insel Fünen, Wismar
8 Tage pro Person (z.B. 04. - 11.06.22) **ab € 2.240,-**
10 Tage pro Person (z.B. 04. - 13.06.22) **ab € 2.600,-**
(bei Buchung bis 28.02.22 gibt es das Verlängerungspaket geschenkt!)



**Lufthansa City Center
ATPI Hamburg**

Ihre Reiseagentur am Burchardplatz

Burchardplatz 5 - 20095 Hamburg
Telefon: 040 - 82211 5072
www.hamburg-frachtschiffreisen.de



ENDLICH

Marode Brücke wird saniert

Viele Holzbrücken auf beliebten Wegen für Fußgänger und Radfahrer sind in einem schlechten Zustand. Einige wurden bereits gesperrt. Auch die stark genutzte Brücke am Pastorenstieg in Volksdorf hinter dem Museumsdorf wurde bereits mehrfach ausgebessert. Nun hat der Volks-

dorfer CDU-Abgeordnete Thilo Kleibauer mit einer Anfrage erfahren, dass diese Brücke bald erneuert wird. Der zuständige Landesbetrieb hat in den letzten Monaten einen Auftrag zur Grundinstandsetzung der Brücke vergeben. Die Baumaßnahme soll noch in diesem Jahr starten.

GEFÄHRLICH

Laubvermatschte Gehwege

Seit Jahren steht das Grundstück am Huusberg 65 leer. Das ehemalige Haus wurde abgerissen und harret nun seiner weiteren Vermarktung. Der Gehweg vor dem Grundstück ist - wie in den Vorjahren - mit einer dicken, bei Regen schmierigen Laubpampe bedeckt. Wer hier stolpert oder ausrutscht, der läuft Ge-

fahr sich schwer zu verletzen. Grundstücks- oder Hauseigentümer sind für den Teil des Gehwegs verantwortlich, an den das eigene Grundstück grenzt. Wird das Laub nicht entfernt, liegt Ordnungswidrigkeit vor, die in Hamburg mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann.

„FLANIERMEILE“ VOLKSDORF

VMG Nord fordert Investition in Aufenthaltsqualität

Die Planungen für eine Verkehrsberuhigung des Volksdorfer Ortskerns bewegt weiter die Gemüter. Der Einzelhandelsverband VMG Nord hatte alle ansässigen Händler angeschrieben und nach ihrer Meinung befragt. 28 der über 100 Ladengeschäfte haben geantwortet, der Rest reagierte nicht. Die 28 Rückmeldungen zeigten, dass hiervon ca. 75% - also etwa 20 Händler - negative oder stark negative Auswirkungen auf ihr Geschäft befürchten.

Volker Tschirch, Vorsitzender des Einzelhandelsverbandes VMG meint: „Die Kritik zahlreicher Gewerbetreibender besteht darin, dass sie keine Steigerung der Aufenthaltsqualität entdecken können. Auf der Straße flanieren, wie es der Projektname suggeriert, wird gar nicht möglich sein. Sie wollen nicht mit aufwendigen Kampagnen vom

Gegenteil überzeugt werden, sondern mit guten Konzepten, die die Attraktivität des Ortskerns tatsächlich nachhaltig steigern“. Dass Chancen und ein Bedarf nach Verbesserung und Entwicklung des Straßenraums für alle Bürger besteht, scheint außer Frage.

„Eine partielle Einsicht haben wir schon erreicht, da eine Vollsperrung der Claus-Ferck-Straße vom Tisch ist und nun auch die Parkplatzprobleme angegangen werden. Das begrüßen wir, jedoch fordern wir in erster Linie eine langfristig überzeugende Lösung. Das ist nötig, um das wichtigste Nahversorgungszentrum der Walddorfer attraktiv zu gestalten und damit vital zu halten“. Dazu werde der Verband auch eigene Vorschläge zur Ausgestaltung erarbeiten und in den kommenden Wochen mit den Verantwortlichen weiter Gespräche führen.



dieKate
Eulenkrußstraße 60-64
22359 Hamburg-Volksdorf
Tel: 040 609 50 616

Advent, Advent, ...
Kunst und Kunsthandwerk
der Ladengemeinschaft
mit Gastausstellern
26.11.-24.12.2021
Mi-Fr 11-18 Uhr, Sa 13-17 Uhr
Heiligabend 11-14 Uhr

dieKate
www.KunstKate-volksdorf.de



Sicher Sporttreiben im Gesundheits- und Fitness-Studio.



Ein Turm mit vielen Teilen – ein Job für die Haustechnik.

SPORT, BEWEGUNG UND 2G

Aktuelles aus dem Walddorfer SV

AUTORIN CLAUDIA CONZE

Sport unter 2G-Bedingungen

Die Umstellung des Sportbetriebs im Gesundheits- und Fitness-Studios des Walddorfer Sportvereins auf 2G, die im Rahmen des 2G-Optionsmodells zum 1. November erfolgte, fand große Zustimmung unter den Mitgliedern. Mit zunehmend kälteren Temperaturen freuten sie sich, das Training am Druckluftzirkel nun nicht mehr im Zelt vor dem Walddorfer Sportforum durchzuführen, sondern indoor. Dort dürfen die Geräte unter den 2G-Regeln nun wieder etwas enger stehen. Ausreichend Abstand bieten sie dennoch und auch sonst werden die üblichen Hygieneregeln angesichts aktuell steigender Infektionszahlen trotz 2G-Bedingungen von vielen Sportlerinnen und Sportlern gerne noch eingehalten.

Mit der neuen Hamburgischen Corona-Eindämmungsverordnung, die ab 20.11. gültig ist, gilt nun für den gesamten Sportbetrieb im Innenbereich die 2G-Regel. Der Walddorfer SV setzt dieses seitdem nicht nur für das Training in den Sporthallen und Gyms um, sondern wendet die 2G-Regel auf das gesamte Walddorfer Sportforum an. Dort ist seit Sams-

tag dem 20.10. der Zutritt nur noch über den Haupteingang an der Halenreihe möglich, wo eine zentrale Einlasskontrolle (Geimpft/Genesen) erfolgt, bevor die Mitglieder zu den Umkleiden und ihren Sportkursen gehen. „Das ist aus unserer Sicht in der aktuellen Situation ein dringend erforderlicher und konsequenter Schritt.“, so Ulrich Lopatta, Vorstandsvorsitzender des Vereins. „Bewegung und Sport im Verein trägt in hohem Maße zu Wohlbefinden und Gesundheit bei. Wir sind der großen Mehrzahl unserer geimpften und genesenen Mitglieder – und natürlich auch allen Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren - verpflichtet. Diese möchten wir mit unseren Angeboten erreichen und ihnen einen möglichst sicheren und uneingeschränkten Sportbetrieb ermöglichen.“

Impfen, Testen und in Bewegung bleiben

Flankiert werden diese Maßnahmen durch weitere Impfaktionstage im Walddorfer Sportforum, bei denen das mobile Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes Impfwilligen Erst- und Zweitimpfungen, sowie Boosterimpfungen anbietet. „Unseren ersten zwei Impfaktionstage

am 31.10. und 21.11.21 waren sehr erfolgreich und wurden von vielen Menschen genutzt.“, so Lopatta. Weitere Termine sind nun für den 10.12.21 sowie 16.01.22 geplant.

Auch das Testzentrum, das seit 11. November auch wieder kostenfreie Schnelltests anbietet, hat seine Öffnungszeiten erweitert, da auch Geimpf-

te und Genesene sich zusätzlich wieder mehr testen lassen.

Für Erwachsene, die bislang noch keinen 2G-Nachweis erbringen können, bleiben aktuell immer noch Outdoor-Sportarten wie Walking, Radsport, Fußball und mehr. Auch das Online-Kursangebot des Walddorfer SV bietet vielfältige Sportkurse für zuhause an.



Impfaktionstag im Walddorfer Sportforum.



Mobiles Impfteam des Deutschen Roten Kreuz.

NEU IM STUDIO

Functional Training im Functional Turm

Im Gym 1 des Walddorfer SV wurde Ende Oktober ein umfangreicher Functional Turm aufgebaut und wird den Studiomitgliedern demnächst zur Er-

weiterung ihrer Trainingsmöglichkeiten übergeben.

Die Anlage stand vorher in der Physiotherapiepraxis Kraft-Ort Therapiezentrum in Sasel

und wurde dem Walddorfer SV kostenfrei überlassen. „Wir erweitern unser Angebot ab Dezember auch für Kassenpatienten und brauchen für die 'Kran-

kengymnastik am Gerät' den zusätzlichen Trainingsraum für spezielle Geräte.“, so Jens Rusch, Inhaber der Praxis. „Da es nicht leicht ist, für so eine große, maßgeschneiderte Anlage einen Abnehmer zu finden, freuen wir uns, dass das Gerät zukünftig im Walddorfer SV zum Einsatz kommen kann.“

In einer gemeinsamen Aktion wurde die Anlage in Sasel abgebaut und durch die Haustechnik des Walddorfer SV im Sportforum wiederaufgebaut. Jetzt fehlen nur noch wenige Schritte, bis das funktionelle Ganzkörpertraining dort losgehen kann.

Das Studioteam des Walddorfer SV dankt Jens Rusch für diese großzügige Spende!



50 Jahre Walddorfer SV!



Goldene Ehrennadel für Prof. Dr. Helmut Richter.

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT!

Dank für jahrzehntelange Treue

Mit viel Platz und unter Einhaltung von 2G-Regeln fand am vergangenen Sonnabend, den 20.11., das diesjährige Ehrungsbrunch für langjährige Mitglieder im großen Saal des Walddorfer Sportforums statt.

Ehre, wem Ehre gebührt! Wer bereits 25, 40, 50 oder sogar 60 Jahre Mitglied im Walddorfer SV ist, dem gebührt ein großer Dank für seine Treue - und vielen von ihnen auch für ihr Engagement. Denn viele Mitglieder, die bei der Ehrungsveranstaltung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Jürgen Sparr geehrt wurden, treiben nicht nur seit vielen Jahren aktiv Sport, sondern engagieren

sich auch ehrenamtlich als Trainer, in Gremien und bei vielen Veranstaltungen des Walddorfer SV.

Dieses ehrenamtliche Engagement ist der Kitt der Gesellschaft, die soziale Gemeinschaft, Toleranz und Miteinander so sehr braucht, betont Jürgen Sparr in seiner Dankesrede. Drei Mitglieder werden in diesem Jahr dabei besonders hervorgehoben und gewürdigt:

Andreas Hänchen, 40 Jahre Mitglied des Walddorfer SV, langjähriger Leiter und Trainer der Skiabteilung sowie ab 2012 Mitglied und von 2015 bis 2021 Vorsitzender des Aufsichtsrats

Elke Gutjahr, 50 Jahre Mitglied des Walddorfer SV in den

Bereichen Turnen, Schwimmen und Leichtathletik (48x Deutsches Sportabzeichen!), langjährige Mitarbeiterin in den Abteilungen und Gremien (Vereinsrat und Delegierte bei der Delegiertenversammlung)

Prof. Dr. Helmut Richter, 35 Jahre Mitglied im Walddorfer SV, langjähriger Trainer der Basketball-Abteilung und als Vorsitzender des Aufsichtsrats 2012 bis 2015 maßgeblicher Mitgestalter der Satzung des Walddorfer SV. Er erhielt für sein herausragendes Engagement für den Verein die Goldene Ehrennadel des Walddorfer Sportvereins.

Insgesamt wurden in diesem Jahr 36 Mitglieder für

ihre 25-jährige Mitgliedschaft, 7 Mitglieder für ihre 40-jährige Mitgliedschaft, 8 Mitglieder für ihre 50-jährige Mitgliedschaft und 2 Mitglieder für 60 Jahre Mitgliedschaft im Walddorfer SV geehrt.

Nicht alle konnten persönlich anwesend sein, doch 23 von ihnen feierten dieses Jubiläum im Rahmen eines festlichen Brunchs mit den Mitgliedern des Vereinsrats und erhielten von Jürgen Sparr ihre Urkunden und Treuenadeln.

Es war eine gelungene Veranstaltung mit lebhaftem Austausch über die Vergangenheit und die Zukunft des Walddorfer SV.



Lichterlauf.

WALDDÖRFER SV

Weihnachtszeit ist Kinderzeit!

➤ Leuchtende Augen und Glück, Unbeschwertheit und Freude – das wünschen wir in dieser vorweihnachtlichen Zeit allen Menschen. Doch ganz besonders den Kleinsten, die in der Zeit der Pandemie immer wieder unter Einschränkungen zu leiden haben. Freude an Bewegung gehört zum Kinderglück ganz besonders dazu!

Und so hat das Team des Walddorfer SV in diesen Wochen einige besondere Angebote für die Jüngsten in unserer Gemeinschaft:

Kinderturn-Sonntag

Auftakt machte am 14. November der jährlich stattfindende Kinderturn-Sonntag in der Berner Au: Kletterparkour, Wippen, Matten, Rollen luden Kinder und Eltern ein, sich auszuprobieren und Spaß zu haben. Unter 2G-Bedingungen, begrenzter Teilnehmerzahl und Onlineregistrierung fühlten sich alle sicher und wohl.

Weihnachtsmärchen

„Dornröschen neu geiekt“ so lautet der Titel des kurzweiligen Weihnachtsmärchens, das die Kinder- und Jugendtheatergruppe des Walddorfer SV am 28. November im großen Saal des Walddorfer Sportforums aufführt. Da alle Tickets für die drei Vorstellungen innerhalb kürzester Zeit vergriffen waren, bietet der Verein für die Auffüh-

rungen um 16:00 und 17:30 Uhr einen Livestream über die Online-Plattform ZOOM an.

Nikolausstiefel und Lichterlauf

Alle Kinder sind eingeladen, bis zum 1. Dezember einen ausgemalten Nikolausstiefel im Walddorfer Sportforum abzugeben (Vorlage im Internet unter: www.walddorfer-sv.de). Ob der Nikolaus diesen füllt, wird sich dann am 6. Dezember zeigen, wenn Kinder und Eltern mit Laternen und Liedern mit dem Kinderturn-Team und der freiwilligen Feuerwehr zu einem Lichterlauf aufbrechen, der mit einem Adventspunsch vor dem Walddorfer Sportforum endet.

Kinderdisco

Wir tanzen, bis der Weihnachtsflip kommt! Wer den Weihnachtsflip noch nicht kennt, kann diesen am 18. Dezember bei der Kinderdisco im großen Saal des Walddorfer Sportforums kennenlernen. Mit viel Tanz, Spiel und Spaß will das Young Motion Team mit Kindern ab 5 Jahren die letzte Woche vor Heiligabend einläuten. Partyoutfit oder weihnachtliches Kostüm sind herzlich willkommen.

Weihnachtsturnen

Und wenn das große Fest dann vorbei ist, lädt das Kinderturn-Team Kinder bis 8 Jahre noch einmal zu einem bunten Weihnachtsturnen in die große Halle an der Berner Au ein. Ein bewegter Jahresausklang mit Spaß, Musik und einem tollen Mitmach-Parkour.

➤ Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter www.walddorfer-sv.de erforderlich.



Kinderturnen in der Berner Au.



Dornröschen.

Das Young Motion Team präsentiert: **Walddorfer SV**

Weihnachtsedition
KINDERDISCO

Wann: 18.12.2021, 17:00 - 18:15 Uhr
Wo: Sportforum Saal 1
Wer: alle Kinder in den Walddörfern ab 6 Jahren (Mitglieder & Nichtmitglieder)

Weitere Infos & Anmeldung unter www.walddorfer-sv.de

Kaufe: Historische Fotos
Negative und Fotonachlässe aus Hamburg u. Norddeutschland

Mail: bernas@t-online.de
Telefon: 040 605 12 60
www.fotokontor-hamburg.de

Bernd Nasner Fotografie

ma|schule Volksdorf

Die laufenden Kurse finden wieder statt, wenn auch noch eingeschränkt. Auf der Homepage gibt es die aktuellen Infos zu den Malkursen.

Atelier Grote | Hamburg-Volksdorf
Tannenkamp 33 | Tel. 644 7 644
www.malschule-volksdorf.de

HAMBURG UND UMGEBUNG

WIR KAUFEN GRUNDSTÜCKE

auch mit Altbestand

direkt ohne Makler
Entwickler, familiengeführt, Schnelle, diskrete Abwicklung.

for@scheck-pe.de
040 - 84 30 52 10
Scheck Projektentwicklung GmbH

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg oder per E-Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

Spieler sucht Mitspieler! Wer spielt gerne mit mir Spiele wie z.B. Siedler Kartenspiel, Dominion, Carcassonne, die Crew, Codenames und Andere. Michael: Tel. 604 04 76, abends

SIE SUCHEN WEIHNACHTS-GESCHENKE? Diverse, sehr schöne „Steiff“-Tiere (wie neu), unbespielt, verschiedene Größen, zu verkaufen. Tel. 604 75 78 und 0160 5219479

Aus Privatsammlung: Schönes altes Spielzeug – Bauernhof, Kaufladen, Puppenstube, Uhrwerkisenbahn, Dampfmaschine u.v.m. zu verkaufen. Tel. 603 47 48

Pkw-Stellplatz, Nydamer Ring (Meiendorf) zu vergeben. Tel. 678 58 34

Endlich wieder zurück nach Volksdorf! Wir, ein Ehepaar mit einem Kind, wünschen uns so sehr, wieder in der Heimat zu wohnen. Dieses ist Volksdorf, dort wo unsere Familie bereits seit drei Generationen lebt, wo wir aufgewachsen und zur Schule gegangen sind. Wir verfügen über ein sicheres Einkommen, eine Festanstellung und sind Nichtraucher. Sollten Sie eine Wohnung mit drei oder mehr Zimmern zu vermieten haben, die max. Eur 1.600,00 warm kostet, würden wir uns über einen Anruf Ihrerseits sehr freuen. Vielen Dank im Voraus! Familie Tolksdorf Tel.: 0175-6879551 oder 6035218.

Weihnachtswald, über Jahre gesammelte, handgeschnitzte Waldtiere und Tannenbäume uvm. aus dem Erzgebirge und Harz, liebevoll zusammengestellt zu einer kleinen Landschaft, ca. 75 Teile mit Lichterkette und Unterlage. Preis VB, Tel.: 644 46 50

Hurra, wir singen wieder! Der gem. Amicitia-Chor HH-Poppenbüttel sucht Verstärkung. Tel. 603 93 40

Flamenco-Kleider/Röcke 36-40, Schuhe 8 1/2 zu verkaufen. Tel. 017651968612

Nachmieter gesucht ab 1/2022 auch früher) für lichtdurchflutete Maisonette Wohnung in Sasel (Saseler Chaussee/ Staples) ca 60qm, 2 Zimmer, Küche, Duschbad, GästeWC, Balkon. Diese Wohnung ist wie ein kleines Haus inklusive einer Treppe in die obere Etage. Grundmiete derzeit 565,- €. Sehr gute Anbindung an den ÖPNV (S-Bahn Poppenbüttel, Busse) und diverse Geschäfte am Saseler Markt, AEZ sind fußläufig zu erreichen. Tel: 01573 5243258

Hercules Alu Damenfahrrad 28Zoll FREEWAY 8Gang Shimano Schaltung incl. Abus Sicherheitsschloss für VB 200,-€ . Abholung Tel.: 64860992

Nette Krankenschwester, 62 J., sucht im Raum Poppenbüttel/ Walddörfer 50-60 m2 große Wohnung von privat zur Miete. Gern mit kleinem Garten oder Balkon. Tel. 0172/8799541

Pembroke-Table zu fairen Preisen gesucht. Tel. 881 650 86

Suche für gelegentliche Arbeiten air-brush-Spezialisten zur anspruchsvollen Farbgestaltung von (Auto-)Modellen, Tel. 603 47 48

Hutschenreuther Porzellan-Weihnachtskugeln und -glocken im Original-Karton, ca. 15 Kugeln und 25 Glocken, ab Jahrgang 1988 nicht lückenlos fortlaufend, Gesamtpreis 300,- €, Einzelpreise auf Anfrage, Tel. 6435482

Suche Magic Karten (Sammelkartenspiel Magic the Gathering) von privat an privat. Gerne melden unter 0172 - 6557028

Autoradios für Young-Timer (Blaupunkt u.a.) preisgünstig abzugeben an Selbstabholer in Ammersbek, Tel. 0160 22 68 897

Herrenbekleidung, sehr gut erhalten Gr. 56, Sakkos, Mantel, w.Winterjacke, Pullover, Oberhemden, Fleecepullis, T-Shirts, Tel.-Nr. 0406785645

Haushaltshilfe, Gesellschaft und Einkauf biete ich Ihnen. Tel.6435380 oder 017672335911

1-Zi-Whg im EKZ Volksdorf, 36qm, 2.OG, Fahrst., Südbalkon, Keller, ab 1.1.2022 frei, 560,- Euro w., Kt., Garagenstellplatz möglich. E-Mail: kripad@t-online.de

PEDELEC VICTORIA gepflegt, Schätzwert €500, abzugeben für 400 €, Tel. 6040789

Bollerwagen/Sackkarren-raeder zu verkaufen (4 Stueck). Tel. 644 98 98

Verkaufe diverse Bücher von 1835-1896, Preußischer Staat, Goethes Werke, Emilie Zola... Tel. 6036052

Mietgesuch Wohnung / Haus ab 3,5 Zimmer für Akademikerehepaar & 2 Kinder E-Mail: hartmanns@posteo.de

Tolle 1000-Teile-Puzzles! Nur 1x gelegt Top-Zustand zu verkaufen, je 7,- €. Tel. 01724534676

Hinterglasmalerei-Utensilien, Farbvorlagen, Spezial-Glasplatten, rund und rechteckig mit Bleieinfassung zum Aufhängen), Tel. 605 389 66

Antiker Kiefernholztisch für die Küche, mit 3 Stühlen (antik) von Privat zu verkaufen. Abholung in Volksdorf, Tel. 644 98 98

Putzhilfe gesucht in Volksdorf, Deutsch sprechend, von 2-Personenhaushalt, 3 Stunden 14-tägig. Tel. 040/450 63 812

VW Golf, 2 Türen, Baujahr 1994, TÜV Juni 2023, 99.000 km, aus erster Hand, rot, garagengepflegt. Gegen Gebot zu verkaufen. Anfragen unter „VZ 5801“ an Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg

Suche Haushaltshilfe in Volksdorf, donnerstags für 2,5 Std. in gepflegtem Haushalt. U-Bahn 7 Min. Tel. 644 98 98

Im Reich der Inkas, prachtvoller farbiger Bildband, 192 Seiten, Tel. 605 389 66

Briefmarkentauschpartner oder Marken - die nicht mehr benötigt werden - von Rentnerin gesucht. Tel. 678 58 34

Herzliche Seniorenunterstützung. Hilfe im Alltag. Gespräche. Spazierengehen usw. Tel: 01734056181

Legasthienetrainerin gibt Lese-Rechtschreibförderung, E-Mail: LRS.Volksdorf@gmail.com

Suche nette Person m/w für geistreiche Gespräche, Kaffeetrinken und lange Spaziergänge. Tel. 0151 51811888

Nette Familie sucht Haus mit Garten und Charakter bis ca. 500.000 € (ohne Makler). Tel. 0151 / 65931051 oder E-Mail: tolleshausinhamburg@web.de

Plattenspieler Technics SL-02, silber. Ihre Vinylere freuen sich schon, da intakt! Gehäuse mit Blessuren - in Würde gealtert. Selbstabholer (Poppenb.), Preis VHS, Tel. 881 350 86

Dame, Anfang 70, Christin, mit MS, E-Rollstuhl, wünscht sich einen kleinen Kreis Gleichgesinnter, die Behinderung annehmen, also positiv denkend, für Ausfahrt, spannende Gespräche, etc. Tel. 609 010 95 (ab 18.00 Uhr)

Ruhige 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon von Frau, 63 J., gesucht. Bis 700,- € warm. Tel. 040-881 650 86

Sofa, 2-Sitzer, sehr guter Zustand, gepflegt, Model „Stilmöbel“ für 20,- € an Selbstabholer (in Poppenbüttel) Tel. 881 650 86

DER SPIEGEL, Reprint, 1947 bis 1956 komplett, gegen Gebot, Tel. 603 22 00 ab 14 Uhr

Suche 1-2 Zi-Wohnung, max 700 € kalt ab 1.12, w/22/NR, PLZ 22765, E-Mail: besteswohnen@web.de

Seniorenbetreuung, Hilfe im Haushalt, Begleitung beim Einkauf Unterstützung, Tel.017672335911

BMW 3 GT von Volksdorfer Familie gesucht: Möchten Sie ihren verkaufen? Wir würden uns sehr freuen J, Tel 0163-63 23 828

Gartenhilfe von Senior in Volksdorf gesucht, Tel. 0178 879 25 22

Kalksandsteine NF2 - 110 neu, 50 Stck., Tel. 605 389 66

MIETGESUCH: ruhige 3 Zimmer bis 900 Euro warm in Volksdorf/ Umgebung ab 11/21, Handwerker 64 J.+ Erzieherin 62 J., TEL: 0151 46669613

Sie, Anfang 50, sucht Freundschaft (w., n.L.) zum Wandern, Radfahren, Kurztrips, Tel. 0176 252 607 70

WOK (elektr.) Tefal + 3 Kochbücher abzugeben. Preis VHS Tel. 644 56 83

Für Sammler! Modellflugzeuge und -fahrzeuge der Bundeswehr! Gegen Gebot! Tel. 6054112

Haus/Grundstück gesucht - Haben Sie einen Tipp? Junges Ehepaar (33) sucht ein liebevolles Zuhause zur Familiengründung. Finanzierung steht. Wir freuen uns, wenn Sie jemanden kennen oder einen Tipp haben! 0176 41 51 44 22

Putzhilfe für Einfamilienhaus in Volksdorf, einmal wöchentlich gesucht. Anrufe unter 0178 3252860

Hamburger Familie (48,37,4,0) sucht dringend bezahlbare Wohnung oder Haus in Volksdorf oder Umgebung oder Tausch gegen 2,5Zimmer Terrassen-Wohnung in Rahlstedt mit Garage. Tel. 016091214949

Gartenhilfe, Unkraut Laub harken etc., Tel. 0152 58751888

Vorständin der IG BERG-STEDT (beruft. Ehepaar u. Hund) sucht neues Zuhause mit Wald vor der Tür. E-Mail: info@ig-bergstedt.hamburg

Vierköpfige Familie sucht EFH ab 150m² in Volksdorf und/oder Duvenstedt für max. 1.4Mio. €, Martin Liebel, Handy: 0151-12297006 / Mail: martintliebel@gmail.com

PC HILFE Soft- / Hardware Installation, Internet, Homepage, DSL, A.Virus, Audio- / Video / Bild-Bearb.,etc. Tel. 350 762 76

Bitte melde dich! Suche Helgo Bockhold der in den 70er Jahren mit seinen Eltern in Volksdorf wohnte. Ute Drögemöller 0160 97957762

CUBITUS-Comic-Hefte (Nr. 8, 10,13 + 14) sehr gut erhalten. Tel. 605 389 66

Damen-Wintermantel neuw., mittelbraun, Länge über Knie, Taillengürtel, Größe 42, mit echtem Nerzkragen (abnehmbar), VB 25,- Tel. 605 389 66

Mitte 50erin sucht kleine Wohnung / Zimmer-Bad in Nichtraucher-WG. bis 550€ w. auf Ökohof o.ä., ÖPNV, Stadtrand, Tel. 68 28 51 54

Junge Volksdorfer Familie mit zwei kleinen Kindern sucht Haus/Grundstück zum Kauf. Alle Angebote willkommen! Tel. 0177 3933946

Erfahrene Putzfrau würde gern Ihre Wohnung für Sie putzen. Tel. 0176 64334586

Der Mietvertrag läuft aus, wir müssen raus! Volksdorfer Familie mit zwei Kindern (7 und 11 J.) sucht ein Haus mit 4-5 Zimmern und Garten; bis 2.000 € Kaltmiete. Tel. 253 35820. Danke!

Herren-Wintermantel, neuw. Dunkelblau, Gr. 54-56, reine Wolle mit Seide gefüttert (Toedt) VB 75,- Tel. 605 389 66

Suche - Rolex - Omega - Cartier - Breitling - Tudor - Glashütte - Longines - Zenith - A. Lange & Söhne - Jaeger LeCoultre - Patek Philippe - Heuer - Zodiac - Sinn - Chronographe - Taschenuhren & Ersatzteile. Uhrmacher kauft alles, auch defektes & Zubehör. . Tel. 040 / 20 95 18 36

Familie Franz kauft !!
☎ 040 / 22 86 81 55

Pelze, Abendmode, Modeschmuck, Lederhandtaschen, Orientteppiche, Silber, Bestecke, Münzen, Porzellan, Kristall, Tischdeko, Zinn, Antikes, Asiatische Kunst, Bromzefiguren, Armband-, Taschenuhren, Orden, Ölbilder, Bernstein und Korallen. Seriöser Familienbetrieb seit 1977

Entrümpelungen mit Bei uns landet nicht alles auf dem Müll, sondern ein Großteil wird gespendet! Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns und Sie erhalten danach umgehend einen Kostenvorschlag. Unser Team aus Volksdorf freut sich auf Ihre Nachricht. Tel.: 040-94363313 E-Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de. Internet: www.entruempelungen-mit-herz.de

Die Methode der ALEXANDER-Technik richtet sich an Menschen, die einen stress-reduzierenden Weg suchen und lernen möchten, den Organismus im Ganzen zu entlasten. Körperorientierte Bewusstseinsarbeit Info: Babette Burchardi, Tel. 0178 459 93 80

Psychotherapeutische Praxengemeinschaft sucht zum nächstmöglichen Termin Praxisräume in Volksdorf
Tel. 0160 55 144 12

Physiotherapeut (m / w / d) für unsere Praxis in Sasel gesucht
Für unser nettes Team suchen wir Verstärkung in Vollzeit oder Teilzeit.
Bei Interesse bitte melden unter
Tel. 0179 738 4079

Healing Express

Energetische Heilverfahren zur Auflösung von Traumata und physischen Leiden mit Hilfe folgender Verfahren
• Aurachirurgie nach Dr.Künlen
• Emotion Code nach Dr.B.Nelson
• Wingwave Besser Siegmund Institut Hamburg.
Hilmer Fuhrmann
Wölckenstraße 39a in Sasel
Tel. 0178/8079371

PRODOMO Pflegehilfe - Lieber Daheim als im Heim -

Ihr zuverlässiger Partner in der häuslichen Pflege (sog. 24-Stunden- Pflege): ProDomo Pflegehilfe Hamburg Nord j.wolthaus@prodomo-pflegehilfe.de Ihre persönliche Beratung Tel. 040 645 335 62 oder 0160 973 815 50 J. Wolthaus

VORSICHT ZU WEIHNACHTEN!

Vorbeugung und richtiges Verhalten im Brandfall

VON JOCHEN MERTENS

Ein Beinbruch ist leichter zu diagnostizieren als eine Depression. Die Anzeichen sind bei dieser seelischen Erkrankung vielfältig und für den Laien nicht eindeutig. Die Menschen sind antriebslos. Wer ein für Depressionen typisches Morgentief erlebt, dem steht der Tag wie ein Berg bevor. Lustlosigkeit kann einen wichtigen Hinweis geben, genauso wie Ein- und Durchschlafstörungen. Leider ist die Hemmschwelle in der Bevölkerung groß, um der Sache beim Arzt auf den Grund zu gehen. Selbst wenn die Betroffenen über ihre seelischen Tiefpunkte klagen, reagiert das Umfeld darauf oft hilflos mit Sätzen wie „Das wird schon wieder“ oder „Das ist eben das Alter, da kann man nichts machen“. „Vollkommen falsch“, sagt Dr. Ann-Kathrin Meyer. Die Fachärztin für



Hauptbrandmeister Frank Grützner demonstriert den sicheren Bereich unterhalb des giftigen Rauchs. 95 Prozent aller Brandopfer sterben nicht durch die Flammen, sondern an einer Rauchgasvergiftung. FOTO: UMSORGT WOHNEN

Innere Medizin und Geriatrie (Altersheilkunde) stellt bei vielen ihrer Patienten, die eigentlich wegen einer Demenz, eines Schlaganfalls oder Bruchs behandelt werden, eine Depression als Nebenerkrankung fest. Einsamkeit, der schmerz-

hafte Verlust von Angehörigen oder gesundheitliche Nackenschläge machen traurig und depressiv. Doch auch organische Ursachen können Auslöser dafür sein. Das muss allerdings nicht als Altersschicksal hingenommen werden. „In vielen

Depressionen im Alter

Serotoninmangel kann die Ursache sein

VON JOCHEN MERTENS

Ein Beinbruch ist leichter zu diagnostizieren als eine Depression. Die Anzeichen sind bei dieser seelischen Erkrankung vielfältig und für den Laien nicht eindeutig. Die Menschen sind antriebslos. Wer ein für Depressionen typisches Morgentief erlebt, dem steht der Tag wie ein Berg bevor. Lustlosigkeit kann einen wichtigen Hinweis geben, genauso wie Ein- und Durchschlafstörungen. Leider ist die Hemmschwelle in der Bevölkerung groß, um der Sache beim Arzt auf den Grund zu gehen. Selbst wenn die Betroffenen über ihre seelischen Tiefpunkte klagen, reagiert das Umfeld darauf oft hilflos mit Sätzen wie „Das wird schon wieder“ oder „Das ist eben das Alter, da kann man nichts machen“. „Vollkommen falsch“, sagt Dr. Ann-Kathrin Meyer. Die Fachärztin für



Dr. Ann-Kathrin Meyer betont, dass Depressionen gut behandelt werden können und nicht als Alterserscheinung abgetan werden sollten. FOTO: ASKLEPIOS

Innere Medizin und Geriatrie (Altersheilkunde) stellt bei vielen ihrer Patienten, die eigentlich wegen einer Demenz, eines Schlaganfalls oder Bruchs behandelt werden, eine Depression als Nebenerkrankung fest. Einsamkeit, der schmerz-

hafte Verlust von Angehörigen oder gesundheitliche Nackenschläge machen traurig und depressiv. Doch auch organische Ursachen können Auslöser dafür sein. Das muss allerdings nicht als Altersschicksal hingenommen werden. „In vielen Fällen fehlt einfach nur Serotonin im Gehirn. Dieser Hormonmangel kann mit einfachen Mitteln medikamentös behandelt werden“, erklärt Dr. Meyer. Außerdem gibt es häufig Zusammenhänge zwischen Diabetes und Depressionen. Bei der sogenannten Pseudodemenz wirkt der Betroffene verwirrt, dahinter steckt jedoch ebenfalls eine Depression, die behandelt werden kann.

Wichtig ist, dass sowohl die Betroffenen als auch die Familien, Freunde und Nachbarn aufmerksam mit den Symptomen einer Depression umgehen. Man darf dieses Thema gern offensiv ansprechen. Fragen wie „Wie ist deine Stimmung?“, „Bist du oft traurig?“ oder „Wie schaffst du deinen Alltag?“ öffnen oft die Herzen und die von einer Depression be-

Fällen fehlt einfach nur Serotonin im Gehirn. Dieser Hormonmangel kann mit einfachen Mitteln medikamentös behandelt werden“, erklärt Dr. Meyer. Außerdem gibt es häufig Zusammenhänge zwischen Diabetes und Depressionen. Bei der sogenannten Pseudodemenz wirkt der Betroffene verwirrt, dahinter steckt jedoch ebenfalls eine Depression, die behandelt werden kann.

Wichtig ist, dass sowohl die Betroffenen als auch die Familien, Freunde und Nachbarn aufmerksam mit den Symptomen einer Depression umgehen. Man darf dieses Thema gern offensiv ansprechen. Fragen wie „Wie ist deine Stimmung?“, „Bist du oft traurig?“ oder „Wie schaffst du deinen Alltag?“ öffnen oft die Herzen und die von einer Depression betroffenen Menschen haben das Gefühl, dass da jemand ist, der Verständnis für die eigene Situation hat. Mit dem Satz „Ich brauche Hilfe!“ ist dann ein wichtiger Schritt getan. Der erste Ansprechpartner sollte der Hausarzt sein, um eine fachlich fundierte Diagnose stellen zu können.

troffenen Menschen haben das Gefühl, dass da jemand ist, der Verständnis für die eigene Situation hat. Mit dem Satz „Ich brauche Hilfe!“ ist dann ein wichtiger Schritt getan. Der erste Ansprechpartner sollte der Hausarzt sein, um eine fachlich fundierte Diagnose stellen zu können.

Der Ratgeber „Umsorgt wohnen“ (12. Auflage) stellt Altenheime und Seniorenwohnungen mit Preisen und Leistungen vor. Außerdem wird die Pflegeversicherung anschaulich erklärt. Das Buch hat 496 Seiten und ist für 19,90 Euro im Buchhandel sowie in der Geschäftsstelle vom Hamburger Abendblatt erhältlich, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg. Bestellung online unter www.derPflegekompas.de oder telefonisch: 040 / 600 898 40 (zzgl. 5,10 Euro Versandkosten).



Neulichs im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

Im November bricht die Zeit der Lichter an: zuerst die Kerzen auf den Bürgersteigen, rund um die Stolpersteine. Die ersten Lichterketten in Fenstern, auf Balkonen, im Dorf. Rot ummantelte Leuchtstumpen auf dem Friedhof. Und dann der traditionelle riesige Weihnachtsbaum in der Weißen Rose. Volksdorf ist verbunden durch Bäume: vom ganzjährigen Wald rundum bis zum Maibaum im Museumsdorf und zur Fielmann-Fichte im Advent. Die goldenen Blätter der Birken, Kastanien, „Ahörner“ und Eichen haben wir sportlich genommen. Laubfegen ist Gymnastik an der frischen Luft. Zum Glück gibt es große grüne Tonnen. Die sind leichter zu füllen als Plastiksäcke. Fragt sich bloß, warum die Müllabfuhr sie auch im Herbst leider bloß jede zweite Woche leert.

November. Laub und Lektüre. Auf dem Couchtisch: Peter Wohlleben, Der lange Atem der Bäume. Beim Spaziergang in der Dämmerung sieht man volle Bücherregale hinter erleuchteten Fenstern. Hier wird gelesen, aber auch geschrieben: Unsere Hauspoeten: Michael Göring präsentiert aktuell auf breiter Front seinen Roman einer Familie: „Dresden“. Nicht nur im Kulturkreis hat er seine Fangemeinde. Auch die Hamburger Autorenvereinigung lauschte respektvoll seiner Lesung. Dietrich Schwanitz (1940 - 2004) hat bei uns gewohnt. Die hier sozialisierte Schriftstellerin Tina Uebel („Last Exit Volksdorf“), auch Askan Klee-Gobert, Harry Rowohlt, Hans Apel und Theo Sommer haben schriftliche Spuren hinterlassen. Zu den erfreulichsten Erscheinungen gehört zurzeit Christian Maintz. Er singt nicht nur von der „Liebe in Lokalen“ oder vom Knödel. Man trifft ihn auch häufiger mal beim Einkaufen im Dorf. Er hat – neben Büchern – auch klassische Filme drauf. Zudem ist er noch so nett, seine Fans per Mail mit Ankündigungen zum Kinobesuch in der Koralle zu animieren. Zuletzt hat er einen Film - mit Einführung und Publikumsdiskussion – präsentiert: „Der letzte Mann“, von 1924, mit Emil Jannings in der Hauptrolle. „Der letzte Mann“, hm... hihi... In Corona-Zeiten... vielleicht nicht der ideale Titel?

Mit dem Advent haben wir nicht nur die dunkelste Zeit durchzustehen, sondern auch die der Weihnachtssterne, Lichter-, Süßigkeiten- und Geschenkmärkte. Birgit Best, die Nachfolgerin der Keramikünstlerin Monika Maetzel, lockt in ihre Werkstatt nach Wulfsdorf. Und auch die Gärtnerei Pieperreit offeriert schöne Geschenke in gesund weitläufiger Umgebung: vom Rauschgoldengel bis zum Weihnachtsbaum. Am Ende dieses Klimagipfel-Jahres wäre es wohl angemessen, letzteren wieder einzupflanzen. Im Garten oder am Waldesrand. Wer macht mit?



P.T.W. PFLGETEAM

LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE
BERATUNG · BETREUUNG · HAUSHALT

GESUNDHEITSTIPP No. 5 – GESUNDE ERNÄHRUNG

Mehr Ballaststoffe

Ballaststoffe sind pflanzliche Fasern, die vorwiegend in Obst, Gemüse und Getreide vorkommen. Sie verschaffen nicht nur ein länger anhaltendes Sättigungsgefühl, sondern sind auch gut für Darmflora und Herz. In ausreichender Menge verzehrt fördern Ballaststoffe die Verdauung und wirken positiv auf Blutzuckerspiegel und Blutfettkonzentration. Übergewicht, Bluthochdruck und Herzkrankheiten können so vorgebeugt werden. Empfohlen wird eine tägliche Ration von 30 bis 40 Gramm.



TIPP: Auch in allen Vollkornprodukten sind Ballaststoffe enthalten. Tauschen Sie Ihre Lebensmittel in ballaststoffreiche Varianten um: Vollkornbrot statt Weißbrot, Vollkorntoast statt Buttertoast und auch bei Nudeln und Reis zur Vollkornversion greifen.

Seit über 25 Jahren betreut und berät das PTW Pflgeteam Menschen in Volksdorf und Umgebung in der häuslichen Pflege – kompetent und mit Herz. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden auch zuverlässige Hilfe im Haushalt an. Langfristig oder für eine kurze Zeit. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Kostenlos und unverbindlich.



PTW Pflgeteam · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0 · mail@ptw-pflgeteam.de
www.ptw-pflgeteam.de



JETZT IHRE
IMMOBILIE BEWERTEN
LASSEN!

AUF GUTE NACHBARSCHAFT



WIR FINDEN DIE PERFEKTEN
KÄUFER FÜR IHRE IMMOBILIE

Niemand kennt das Alstertal, Volksdorf und die Walddörfer so gut wie wir. Als Marktexperten mit 50 Jahren Erfahrung finden wir genau den Käufer, der perfekt zu Ihrer Immobilie passt.



WIR MACHEN NACHBARN

**DR. KATJA
FRONTZKOWSKI**

katjafrontzkowski@reschke-immobilien.de
Tel +49 40 64 20 88 20



RESCHKE
IMMOBILIEN